Mannheimer Stadtteil Nachrichten

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

Ihre Stadtteilzeitung für Schwetzingerstadt, Oststadt, Neuostheim, Neuhermsheim, Feudenheim und Wallstadt · Auflage: 30.000

Stadtteil-Portal.de | Jg. 4 | Nr. 7 | 5. Juli 2019

„Frau Bärensen“ bekommt ein Baby

Teddybärenkrankenhaus soll Kindern die Angst vor Arztbesuch und Klinikaufenthalt nehmen

Aufmerksam verfolgten die Kinder das Geschehen im OP rund um „Frau Bärensen“. Foto: Warlich-Zink

OSTSTADT. Hund „Wuschi“ hat vermutlich Scharlach. Schaf „Mäh-Mäh“ kann nicht mehr laufen. Die Besitzer der beiden Kuscheltiere sitzen im Wartezimmer des Teddybärenkrankenhauses im Unteren Luisenpark. Die Sonnengruppe vom Bonhoeffer-Kindergarten in Hemsbach ist schon um 7.40 Uhr losgefahren, um Maulwurf „Joppe“ verarzten zu lassen. Ihre Lieblinge sind bei den Studierenden der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg in den besten Händen. Jan Cochius untersucht „Mäh-Mäh“ sorgfältig und erklärt seiner Besitzerin zugleich, was genau er macht. „Ich prüfe zur Sicherheit die Reflexe der anderen Beine und höre Herz und Lunge ab“, sagt der angehende Arzt. Und ja, das eine Bein sei gebrochen, erklärt er ihr anhand einer Röntgenaufnahme. Denn zur sicheren Diagnosestellung stehen MRT- und CT-Attrappen parat. Die kleine Kuscheltiermutter berichtet, dass sie im Kindergarten an einem Erste-Hilfe-Kurs teilgenommen hat, und hilft Cochius beherzt beim Schienen und Verbinden. Der Teddydoktor verordnet darüber hinaus Bein-Schmerz-Bonbons und Kraftsaft. Die Medikamente gibt es direkt nebenan in der Klinikapotheke.

Auch Scharlachpatient „Wuschi“ kann ambulant in der Sprechstunde versorgt werden. Bär „Bruno“ hingegen musste stationär aufgenommen werden. „Sein Herz ist krank. Wir müssen es gegen ein neues austauschen“, sagt der Chef-Operateur zu den Mädchen und Jungen vom Hemsbacher Kindergarten, die mittlerweile mit OP-Haube und Mundschutz ausgestattet im Operationssaal stehen. „Wo genau sitzt das Herz?“, fragt der Medizinstudent. Die meisten wissen Bescheid. Drei freiwillige Anästhesisten sind schnell gefunden. Der Patient erhält eine Vollnarkose. „Schwester Lenia“ setzt ihm die mit dem Beatmungsgerät verbundene Sauerstoffmaske aufs Gesicht. „Damit Bruno während der Narkose weiter atmen kann“, erklärt der Teddy-Doc. Wenig später liegt „Frau Bärensen“ auf dem OP-Tisch. „Sie bekommt ein Baby. Wir müssen eine Kaiserschnitt machen“, informiert Samuel Doryumu seine Assistenten vom Evangelischen Kindergarten Waldblick aus Mannheim-Pfingstberg. Auch sie dürfen die Narkosespritze setzen, müssen Blutdruck und Herzschlag der Patientin genau überwachen. Doryumu zeigt ihnen das OP-Besteck und erklärt, was wofür gebraucht wird. Der chirurgische Eingriff verläuft problemlos und zur Freude der Kinder erblickt ein kerngesunder Babyteddy das Licht der Welt.

„Einige unserer Kinder haben selbst schon Krankenhauserfahrung gemacht. Bei anderen war die Mama zur Geburt eines Geschwisterkindes in der Klinik“, erzählt Erzieherin Iris Misch, die die Vorschulkinder vom „Waldblick“ begleitet. In der Einrichtung soll das Thema anschließend mit den künftigen Schulanfängern noch einmal ausführlich nachbereitet werden. Das ist ganz im Sinn der Studierenden, die ihr Teddybärkrankenhaus seit mehr als 15 Jahren nicht nur öffnen, um ein paar abwechslungsreiche Stunden zu bescheren. „Wir wollen vor allem spielerisch die Angst vor dem Arztbesuch nehmen“, erklärt Jana Roth. Die Kinder sollen die Scheu vor dem „Mann oder der Frau im weißen Kittel“ verlieren. Sie werden ermutigt, Fragen zu stellen und eine Untersuchungssituation kennenzulernen, ohne dabei selbst in der Rolle des Patienten zu sein. Der Blick auf das improvisierte OP-Szenario soll die Angst vor Unbekanntem nehmen.

750 Kinder haben die 15 Teddybärdoktoren dieses Jahr im Laufe der beiden Behandlungstage erreicht. Neben den vielen angemeldeten Kita-Gruppen kamen auch Kinder mit ihren Eltern und Großeltern ohne Termin zur Sprechstunde, um ihre Kuscheltiere kurieren zu lassen. *pbw*

Mehr über die studentische Initiative unter www.teddybaerkrankenhaus-mannheim.de/

TOP-THEMEN

Planetenallee nimmt Gestalt an Seite 3

Weltklasse-Tennis bei Grün-Weiss Mannheim Seite 16

TALK IM VERLAG

Talk im Verlag: Lange Nacht wirft Schatten voraus Seite 9

Sonderthema: Sommer, Sonne, Freizeit Seite 14/15

Stadtteil-Portal.de

Mannheim²-Renntag ein voller Erfolg 26. Juni

Radeln auf den Spuren von Carl Drais 14. Juni

Nachrichten im Netz

Auf dem Pferderücken durch die ganze Welt

Tag der offenen Tür beim Reitverein Vogelstang-Wallstadt

WALLSTDT/VOGELSTANG. Der Reitplatz im Reitverein Vogelstang-Wallstadt verwandelte sich zum Tag der offenen Tür in ein „Fliegendes Klassenzimmer“. Kinder und Jugendliche aller Gruppen hatten eine tolle Show vorbereitet, in der sie zeigten, was sie mit und auf ihren Pferden alles gelernt haben. Inspiriert wurde das Reiterspektakel vom Kinderbuchklassiker „Das fliegende Klassenzimmer“ und die Zuschauer konnten mitverfolgen, was alles passieren kann, wenn die Zauberfee Azubine ihre Finger im Spiel hat. Da wurde eine Voltigierstunde bei den Indianern absolviert, die Allerjüngsten ritten auf Steckenpferden und Einhörnern über den Platz, beim mittelalterlichen Turnier ging es hoch her, es gab spanische Reiterei, aber auch Elefantenherden und einen Ausflug in den Himmel.

Die professionelle Feuer- und Reitershow „Allegria“ hatte in ihrem vollen Terminplan auch noch ein bisschen Zeit gefunden, um die Kinder mit ihren spektakulären Stunts zu begeistern. Wirbelnde Feuerkugeln, mittelalterliches Ringstechen und jede Menge toller Kostüme waren inklusive. Für das Showprogramm hatten die Kinder und Jugendlichen schon wochenlang vorher geprobt. Da wurden Choreografien einstudiert und mit viel Kreativität und Sorgfalt Kostüme geschneidert. Indianerkleider samt Federschmuck, große spanische Hüte mit Fransen, Engelsflügel, aber auch die Turnier-Trikots der Sportlerinnen waren bei der Hitze sicherlich nicht angenehm zu tragen. Absagen kam für die Verantwortlichen vom Verein nicht in Frage. Zu lange haben die Kinder für diesen Tag der offenen Tür gearbeitet, zu groß war die Vorfreude. „Wir lassen alles etwas langsamer angehen und bauen viele Wasserpausen ein“, erklärte Stefanie Will-Fischer, die zweite Vorsitzende, den Umgang mit der Hitze. Für die Zuschauer waren Zelte aufgestellt worden, so dass sie das bunte Programm im Schatten verfolgen konnten. Eine große Tombola lockte zahlreiche Gäste an, zu gewinnen waren interessante Preise. Gegen den großen und den kleinen Hunger gab es Kuchen, Bratwurst und Pommes und natürlich gekühlte Getränke in Massen. Das Ponyreiten, das bei keinem Fest des Reitvereins Vogelstang-Wallstadt fehlen darf, fand dieses Mal in abgespeckter Form statt, so dass die erwartungsfrohen Kinder dennoch auf ihre Kosten kamen. Die Vorführungen der Kinder zeigten nicht nur Reiten und Voltigieren, sondern auch das Voltigieren auf dem „Bock“, einem Pferd aus Holz und Leder, an dem die Übungen trainiert werden. Doch der Bock ist viel mehr als ein Übungsgerät, bei Turnieren ist das Voltigieren am Bock inzwischen eine eigene Disziplin. *and*

Mit vielseitigen Voltigier- und Reitdarbietungen begeisterten die Kinder und Jugendlichen des Vereins ihr Publikum. Foto: Seitz

SP Weitere Bilder unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 2. Juli

Entscheidung über Radschnellweg soll überprüft werden

Feudenheimer reichen Petition beim Landtag ein

FEUDENHEIM. Ein Radschnellweg – das ist doch eigentlich eine gute Sache. Eine zeitgemäße Lösung für die Verkehrs- und Umweltproblematik, sollte man meinen. Der geplante Radschnellweg durch die Feudenheimer Au ist aber vor allem eines: ein Ärgernis. Der geplante Schnitt mitten durch das Landschaftsschutzgebiet sorgt nicht nur bei den Bürgern Feudenheims für Unmut. Innerhalb kürzester Zeit wurden nun 1.198 Unterschriften gesammelt, die gegen die geplante Radwegeführung durch die Feudenheimer Au stimmen. Diese Unterschriften wurden gemeinsam mit einer Petition an den Petitionsausschuss im baden-württembergischen Landtag eingereicht. Darin heißt es unter anderem, dass die Entscheidung für den Radschnellweg durch das Landschaftsschutzgebiet „auf die Schnelle und ohne öffentliche Debatte“ zustande gekommen und mit sachlichen Nachteilen und Mängeln gespickt sei. Die Unterzeichner der Petition nennen als Nachteile vor allem die Verschwendung von Steuergeldern, denn die geplante Trasse kostet mit rund 6 Millionen Euro dreimal mehr als die Alternativstrecke. Außerdem würden bei der Trasse durch die Au 10.000 Quadratmeter Ackerboden versiegelt, und das in einem Landschaftsschutzgebiet mit zahlreichen geschützten Tier- und Pflanzenarten wie Orchideen, Mauereidechsen und Wildbienen. Nicht zuletzt müssten für die von der Stadt geplante Strecke auch 26 Kleingärten weichen, das einzigartige kulturhistorische Denkmal Feudenheimer Au würde zerschnitten. Die Unterzeichner der Petition, allen voran Dr. Ulrich Schaefer und Hans-Jürgen Hiemenz, wollen den Beschluss der Stadtverwaltung über den Radweg durch die Feudenheimer Au nicht hinnehmen und bitten den Petitionsausschuss, diesen nochmals zu überprüfen und wegen der genannten Mängel zu beanstanden. Der Aufschrei der Feudenheimer, die Au nicht mit Verkehrswegen zuzupflastern, hat in der Vergangenheit schon einmal Auswirkungen gezeigt, die Initiatoren der Petition hoffen, dass dies nochmals geschehen wird. *and*

Wenn der Radschnellweg durch die Feudenheimer Au geführt wird, gehören neben Mauereidechsen auch Kleingärtner zu den bedrohten Arten. Foto: Sohn-Fritsch

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat *nur 7.10 €*
KW 28 08.07. - 14.07.2019
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Möhreneintopf mit Wiener Würstchen (Schwein/Rind) und Brötchen
Di. Schweizer Wurstsalat (Schwein) mit Käse und Zwiebeln, Butter und Brötchen
Mi. Kräuterspätzle mit Gemüsebolognese und Tomatensalat
Do. Kohlroulade Großmutter Art (Schwein) mit Kartoffelpüree
Fr. Eieromelette auf Rahmspinat mit Salzkartoffeln
Sa. Bratwurst (Schwein) in Soße mit Paprikagemüse und Kartoffelpüree
So. Auflauf Moussaka Art (Kartoffeln,Auberginen,Zucchini,Paprika,Tomaten) mit Käse überb.
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

HEFLOTT
Heizung·Lüftung·Sanitär
Wattstr. 37
68199 Mannheim
Tel. 0621 - 84 55 88 70
Fax 0621 - 84 55 88 77
www.heflott.de

Michael Stix Elektrotechnik
Elektrotechnikermeister
Valentin-Streuber-Straße 32
68199 Mannheim
Tel.: +49 (0) 621 / 84 25 18 95
Fax: +49 (0) 621 / 84 25 18 97
Mobil: +49 (0) 172 / 720 45 84
E-Mail: info@elektrotechnik-stix.de
Beratung und Planung
Ausführung von Elektroinstallationen in Neu- und Altbauten
Gebäudetechnischer Service
Daten- und Netzwerktechnik
Klimaanlagen
Alarmanlagen

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

TIPPGEBER-PROVISION!
bis zu
5.000 €
Wir kaufen Häuser und Grundstücke
form+structur
0621-410760

www.augenlichtretter.de cbm

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
Meerfeldstraße 86
MA-Lindenhof
Tel.: 0621 / 42 94 43 10
Mobil: 0170 - 27 04 834
info@glaserei-bleibinhaus.de • www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Mannheim
Beratung
Kompetenz
Hilfe
Mietvertrag
Miete
Betriebskosten
Schufa
Modernisierung
Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Verband Mannheim e.V.
M 6, 16 · 68161 Mannheim
Telefon: 06 21 - 12 73 70
www.hug-mannheim.de

SUDOKU-ECKE (SCHWER)

					8	2		
4				1				
	8			3			9	
9	6			4	1			
				9			3	4
8				2		4	6	
		5		8	3			1
1			5		4	8		

Enactus gewinnt National Cup 2019

Vor allem zwei Projekte überzeugen die Fachjury

MANNHEIM. Zum siebten Mal hat die Studierendeninitiative Enactus Mannheim den National Cup 2019 gewonnen und ist damit Rekordhalter. Die Mannheimer setzten sich gegen 33 weitere deutsche Hochschulteams durch und werden Deutschland bei der Weltmeisterschaft vom 16. bis 18. September im Silicon Valley vertreten.

Die Entscheidung traf eine knapp 30-köpfige Jury mit Vertretern aus Wirtschaft und Wissenschaft. Zentrales Bewertungskriterium war, wie effektiv und nachhaltig die Initiativen es schaffen, mit sozialem Unternehmertum die gesellschaftlichen, ökonomischen und ökologischen Lebensbedingungen von Menschen zu verbessern. Ausgezeichnet wurde Enactus Mannheim vor allem für zwei Projekte: ihr inklusives Mode-Start-up „Blauherz." und „ReSoil". Als erstes inklusives Mode-Start-up in Deutschland produziert „Blauherz." Mode für jedermann. Neben nachhaltig gefertigten Beuteln und T-Shirts steht dabei die erste funktionale und modische Rollstuhlfahrerhose a l s Neuheit im Mittelpunkt. Das Unternehmen zeichnet sich durch einen sozialen Doppelnutzen aus: Sozial Benachteiligte produzieren für Menschen mit körperlichen Einschränkungen, und das komplett lokal in Weinheim.

Mit Hilfe des kürzlich wiederentdeckten Terra-Preta-Verfahrens unterstützt das Projekt „ReSoil" Kleinbauern in Uganda und Sambia dabei, die dortige Landwirtschaft effizienter und umweltfreundlicher zu gestalten. Bei Terra Preta handelt es sich um eine nährstoffreiche Erde, die nicht nur zu einer deutlichen Ertrags- und Effizienzsteigerung führt, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz liefert. Denn dank ihres Einsatzes kann auf chemische Dünger verzichtet und eine große Menge an klimaschädlichem CO_2 im Boden gebunden werden. Mit Experten der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg hat das ReSoil-Team eine Rezeptur entwickelt, die auf die lokalen Gegebenheiten in der Sub-Sahara-Region zugeschnitten ist. *pm/pbw*

Infos unter blauherz.eu

Mit seinen Sozialprojekten „Blauherz" (im Bild) und „ReSoil" hat Enactus Mannheim es geschafft, zum siebten Mal den National Cup zu gewinnen. Foto: Enactus Mannheim

Infoveranstaltung Radschnellwege

SCHWETZINGERSTADT. Was sind eigentlich genau Radschnellwege, und was ist rund um Mannheim in den nächsten Jahren geplant? Diese Fragen sollen am Mittwoch, 10. Juli, um 19 Uhr im Trafohaus in der Keplerstraße 22 beantwortet werden. Die Informationsveranstaltung wird gemeinsam durchgeführt vom Mannheimer Umweltforum, dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) Kreisverband Mannheim und dem Verkehrsclub Deutschland (VCD) – Regionalverband Rhein-Neckar. Experten vom Verband Region Rhein-Neckar, der Stadt Mannheim und des VCD berichten über Hintergründe und aktuelle Entwicklungen zu Radschnellwegen in der Region. Diese sollen das Radfahren auch über größere Distanzen schneller und komfortabler machen und mehr Menschen zum Umstieg auf das umweltfreundliche Fahrrad bewegen. Das Land Baden-Württemberg setzt dazu drei Pilotprojekte um. Der Radschnellweg zwischen Mannheim und Heidelberg ist einer davon. Weitere Radverbindungen in kommunaler Verantwortung sollen folgen. Einlass ab 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Ein barrierefreier Zugang ist möglich. *red*

Weltrekordversuch im Formationstanz zu Pferd

Equitana Open Air erstmals auf dem Mannheimer Maimarktgelände

MANNHEIM. Mehr als 120 stattliche Friesenpferde und ihre Reiter aus ganz Europa wollen am Freitag, 5. Juli, um 17 Uhr mit einem Weltrekord im Formationstanz ins Guinessbuch der Rekorde. Schauplatz der beeindruckenden Choreographie wird das Reitstadion auf dem Mannheimer Maimarktgelände sein, wo vom 5. bis 7. Juli erstmals die Equitana Open Air stattfindet. Die Kombination aus Show, Information und Einkaufserlebnis ist an all diejenigen gerichtet, die sich für Pferdestärken begeistern und neben den klassischen Disziplinen auch weniger bekannte „Gangarten" und Rassen kennen lernen wollen. „Wir wollen Basisarbeit leisten und möglichst viele Facetten des Pferdesports zeigen", sagt Christina Uetz vom Veranstalter Reed Exhibitions. Die Chefin der Equitana in Essen will dafür sorgen, dass die in Neuss bereits etablierte kleinere Freiluftvariante der weltweit größten Messe für Reitsport auch im Süden der Republik bald sicher im Sattel sitzt. Die Besucher können auf kurzem Weg hin und her pendeln zwischen 150 Verkaufsständen rund um Pferd, Reiter, Stall und Weide sowie dem, was sich den ganzen Tag über auf den unterschiedlichen Reitflächen tun wird. Verschiedene Wettbewerbe im Western-Reiten beispielsweise, dessen Ursprünge in den alten südeuropäischen Arbeitsreitweisen liegen. Was für die Rinderhirten damals auf eigens gezüchteten alten Pferderassen Alltag war, will die „Working Equitation" bewahren. Die noch junge Turnierdisziplin ist bei der Equitana unter anderem durch die amtierenden Mannschaftsweltmeister aus Deutschland vertreten, die mit ihren wendigen Pferden um Tonnen herumgaloppieren, Stangen im Seitwärtsgang passieren, aber auch klassische Elemente der Dressur beherrschen. Dass Pferde sich nicht nur im Schritt, Trab oder Galopp vorwärts bewegen, sondern noch zahlreiche weitere „Gänge" wie den Tölt oder Pass einlegen können, beweisen Isländer und brasilianische Marchadores. Einblicke in die Ausbildung ihrer Spitzenpferde gewährt die erfolgreiche Grand-Prix-Reiterin Uta Gräf am Freitag, 5. Juli, um 20 Uhr in einer Mischung aus Show und Seminar im Springstadion. Höhepunkt des zweiten Messetages ist ab 20 Uhr die Equitana Open Air at Night ohne zusätzlichen Eintritt für die Messebesucher. Die Showtalente der Zukunft haben am Sonntag um 14 Uhr ihren großen Auftritt. Sie zeigen Publikum und Jury ihr individuelles Zusammenspiel mit einem oder mehr PS. Originelle Freiheitsdressuren sind ebenso möglich wie zirzensische Lektionen oder gelungene Quadrillen. Die Richter bewerten die technische Ausführung und den künstlerischen Aspekt der Darbietung. Doch es geht auch darum, die Herzen der Zuschauer zu erobern. Denn der Applaus der Besucher entscheidet mit, welcher Akteur die Siegerschleife bekommt und sich damit gleichzeitig für den Show Cup auf der Equitana 2021 in Essen qualifiziert. Die Equitana Open Air ist freitags von 10 bis 20 Uhr, samstags von 9 bis 20 Uhr sowie sonntags von 9 bis 18 Uhr geöffnet. *pbw*

Beim Pferdesportfestival auf dem Maimarktgelände soll der Breitensport im Fokus stehen. Foto: Equitana

Tickets sind online unter www.equitana-openair.com/mannheim sowie an der Tageskasse erhältlich.

EDITORIAL

Wenn einer eine Reise tut …

Liebe Leserinnen und Leser, als ich neulich eine Reportage über das berüchtigtste Problemviertel von Los Angeles im Fernsehen sah, bekam ich – nach über 20 Jahren – rückwirkend Gänsehaut. Ausgerechnet am Rande von Skid Row bat mich damals ein Busfahrer als letzten Fahrgast auszusteigen, und ich musste meinen Weg zwischen brennenden Mülleimern und Polizisten, die gerade ein paar Jungs mit Handschellen an einem Zaun fixierten, zurück nach Down Town finden. Ich versuchte mich möglichst unauffällig zu verhalten, was sich mit einem kaputten Reisekoffer unterm Arm schwierig gestaltete. Der war nämlich bei meinem ersten Transatlantikflug zu Bruch gegangen, und ich hatte gehofft, mit dieser Buslinie den Reparaturservice zu erreichen. Laut Linienplan, den ich tags zuvor nach längerer Suche in einem unterirdisch gelegenen Kundenzentrum ergattern konnte, sollte das – zumindest theoretisch – funktionieren.

Dass die günstige Hotelbuchung einen kleinen Haken hatte, dämmerte mir bereits am Flughafen. Als einzigen Passagier erwartete mich kein Transferservice, und der gerufene Taxifahrer konnte sich nicht schnell genug aus der Tiefgarage am Zielort in der West 3rd Street entfernen. An der vergitterten Rezeption, die an einen Bankschalter der Sechzigerjahre erinnerte, wurde ich dann mit asiatischer Freundlichkeit begrüßt: „Hello, you ale flom Gelmany"! Beruhigend, dass man hier auch kein perfektes Englisch sprach. Sonst hielt die Herberge alles, was in der Beschreibung stand: Dusche, Kühlschrank, Klimagerät, und Fernseher. Eine Bushaltestelle befand sich direkt vor der Tür, und der Supermarkt auf der anderen Straßenseite hatte 24 Stunden an sieben Tagen geöffnet. Das Abenteuer konnte beginnen … Aber das ist eine andere Geschichte.

Stefan Seitz

KOMPAKT

Viechereien – tierisch-musikalisch

FEUDENHEIM. Zu allen Zeiten ließen sich Komponisten von allen möglichen Tieren zu Kompositionen inspirieren – vom Flohlied aus der Renaissance bis zum zeitgenössischen Gürteltier-Tango. Wir laden ein zum musikalischen Zoobesuch mit Flöhen, Bären, Nachtigallen, Maultier, Glühwürmchen, Hühnern, Hasen u. a. im Konzert des Blockflötenquartetts Flaute cantabile und Ursula Trede-Boettcher, Orgel. Auf dem Programm stehen Werke von Bach, Telemann, Haydn, Ibert, Lincke, Eccles und anderen. Das Konzert findet am 21. Juli um 19 Uhr in der Kulturkirche Epiphanias statt, der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. *and*

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621 72 73 96-0
Fax 0621 72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsleitung:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Heike Warlich-Zink (pbw),
Andrea Sohn-Fritsch (and)

Freie Mitarbeit:
Marion Schatz (mhs),

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (zg, pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D- sowie PR-Beiträge (pr) beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Copyright für Layoutbilder, soweit nicht anders angegeben: www.fotolia.de

Lektorat: Andreas Lenz

Anzeigenleitung:
Karin Weidner

Anzeigenberatung:
Thomas Jentscheck

Auflage: 30.000

Erscheinungsweise:
vierwöchentlich

Druck:
DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen

Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen

Verteilung an alle erreichbaren Haushalte in Schwetzingerstadt, Oststadt, Neuostheim, Neuhermsheim, Feudenheim und Wallstadt

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:
01/19 von Dezember 2018.

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Feudenheim
Bürgerservice Feudenheim
Hauptstraße 52
Shell-Tankstelle Patrick Kassner
Wallstadter Straße 72-74

Wallstadt
Hofladen Bossert, Anna Baranek
Mosbacher Straße 15
Bürgerservice Wallstadt
Mosbacher Straße 17
Körpermanufaktur
Mosbacher Straße 21
VR Bank Rhein-Neckar
Mosbacher Straße 25

Neuostheim/Neuhermsheim
ThomasCarree
Dürerstr. 32
VR Bank Rhein-Neckar
Grünewaldstraße 10
Bürgerservice Neuhermsheim
Gerd-Dehof-Platz 1

Schwetzingerstadt/Oststadt
Edeka City Markt Mail
Seckenheimer Straße 68

Ihre Stadtteilzeitung im Internet unter Stadtteil-Portal.de

MEINE MEINUNG

Auf den Mond schießen

Liebe Leserinnen und Leser, keine Folge von Germany's Next Topmodel, kein Endspiel einer Fußballweltmeisterschaft und kein Kino-Blockbuster haben so viele Fernsehzuschauer vor die Mattscheiben gelockt, wie seinerzeit die Mondlandung. Das war genau vor 50 Jahren. Geschätzt eine halbe Milliarde Menschen verfolgten 1969 die TV-Übertragung. 50 Prozent aller Fernsehsender weltweit waren zugeschaltet, als Neil Armstrong der Mondlandefähre Eagle entstieg und das tat, was für ihn „ein kleiner Schritt für einen Menschen, aber ein riesiger Sprung für die Menschheit" war. Schon im Jahr 1976 behaupteten die ersten Verschwörungstheoretiker, die Mondlandung sei nur inszeniert gewesen, eine Studio-Aufnahme der NASA, um den politischen Feind hinter dem Eisernen Vorhang zu täuschen.

Neben wissenschaftlichen Ergebnissen brachten die Mondlandung und andere Missionen in die unendlichen Weiten des Weltraums aber auch eine ganz andere Erkenntnis: Von oben betrachtet, bietet die Erde ein erhebendes Bild von einem unbeschreiblich schönen Planeten. Viele Astronauten beschreiben das Gefühl der Ehrfurcht, ein tiefes Verstehen der Verbundenheit allen Lebens auf der Erde und ein neues Empfinden der Verantwortung für diesen Planeten. Ob man die Verursacher des Dieselskandals, Kreuzfahrt-Anbieter, Plastikflaschen- und Einweggeschirr-Hersteller, viele andere Umweltsünder und Klimawandel-Leugner einfach nur mal auf den Mond schießen sollte, damit sie von oben sehen können, was sie da so leichtfertig aufs Spiel setzen? Einen Versuch wäre es wert, findet

Andrea Sohn-Fritsch

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Tasting Room Wallstadt: Raum für Geschmack

Ralf Zindel ist Inhaber des Tasting Rooms. Foto: zg

WALLSTADT. Seit Januar 2019 gibt es das Repräsentationsbüro von Whisky, Cognac & More, den „Tasting Room" am Marktplatz in der Mosbacher Straße 21 in Wallstadt. In dem kleinen Raum im Schollmeier'schen Hof finden regelmäßig Tastings (Verkostungen) mit Whisky, Rum, Cognac, Gin, Edelbränden und Wein sowie kleinere Events rund um den Genuss edler Getränke statt. Inhaber Ralf Zindel ist ein Fachmann in Sachen Spirituosen. Als unabhängiger Experte, externer Berater und Brand Ambassador arbeitet er für verschiedene Spirituosen-Hersteller wie beispielsweise Ferrand mit seinen bekannten Marken Rum Plantation, Gin Citadelle und Cognac Ferrand oder für die Edelbrennerei Scheibel aus dem Schwarzwald. Zum Aufgabengebiet von Ralf Zindel gehört außerdem die Beratung von Whisky-Produzenten u. a. durch Expertisen der Fass-Auswahl. Bisher betreute er Tasting-Events in Restaurants, Bars und im gut sortierten Fachhandel, bei Firmen- und Privatveranstaltungen. Das alles gibt es jetzt auch in den eigenen Geschäftsräumen in Wallstadt. Die Tastings sind nicht auf bestimmte Marken und Produkte beschränkt, sondern vermitteln alles Wissenswerte über Geschichte, Herstellung und Genuss dieser edlen Getränke. Interessierte können bei Ralf Zindel ein Tasting buchen, die eine oder andere besondere Flasche erwerben oder zu einer kleinen Kostprobe im „Tasting Room" vorbeischauen. An jedem Dienstag und Donnerstag von 16 bis 19 Uhr trifft man den Inhaber persönlich in seinen Geschäftsräumen an. Im Juli startet der Tasting Room in die Sommersaison. Den Anfang macht am 6. Juli „Open Air im Hof" live Musik mit Julian Thome (ab 17 Uhr, Eintritt frei). Es folgen die Veranstaltungen: Gin Tasting (12.07.), Champagner und Austern (13.07.), Cocktail Time (20.07.), Genussland Italien (26.07.). *and*

Weitere Infos und Veranstaltungen unter www.whisky-cognac-and-more.de

Whisky, Gin und andere edle Tropfen können in der Mosbacher Straße 21 verkostet werden. Foto: Jentscheck

Blick in die Weiten des Weltalls

Arbeiten für Planetenallee in der Augustaanlage haben begonnen

Die Planetenallee auf einen Blick. Foto: Warlich-Zink

MANNHEIM. Vom Neptun aus betrachtet, ist die Sonne ein heller Stern, vom Merkur aus gesehen, ein großer glutroter Ball. Die unermesslichen Weiten des Universums will der Freundeskreis Mannheimer Planetarium mit der Planetenallee in der Augustaanlage darstellen. Auf knapp einem Kilometer Länge soll man sozusagen im Vorbeigehen ein Gefühl für die gigantische Dimension unseres Sonnensystems bekommen. Noch in diesem Jahr soll alles fertig sein. Begonnen wurde jetzt in Höhe des Benz-Denkmals, wo dem Neptun der Boden bereitet wird. Ende Juli sollen die Erdarbeiten beendet und alle Planeten unter robustem Glas ins Pflaster eingelassen sein. Anschließend sind die Elektriker gefragt. Den Abschluss bildet das Aufstellen der Sonnenstele gegenüber dem Planetarium. Alles maßstabsgetreu im Verhältnis von 1:4,5 Milliarden, wie Wolfgang Wacker beim offiziellen Spatenstich erneut betonte.

Damit unterscheidet sich der begehbare und interaktive Lehrpfad nach Auskunft des Freundeskreis-Vorsitzenden von allen ihm bekannten Planetenwegen dadurch, dass Jupiter, Erde und Co. nicht willkürlich, sondern ihren tatsächlichen Abständen und Größen entsprechend angeordnet werden. „Vorbilder gab es keine. Wir mussten selbst planen, tüfteln und die Finanzierung sichern", betont Wacker. Zehn Jahre habe es daher von der ersten Idee über den gestalterischen Entwurf bis hin zur endgültigen Umsetzung gebraucht. Eine Spende im mittleren fünfstelligen Bereich gab laut Wacker schließlich den Anstoß, das ambitionierte Projekt konkret in Angriff zu nehmen. „Eine von Anfang an gute Idee. Doch wir befinden uns damit im öffentlichen Raum, mit dem wir sorgsam umgehen und ihn nicht überfrachten wollen", erklärte OB Dr. Peter Kurz, warum die Abstimmung zwischen Freundeskreis und Stadt ebenfalls ihre Zeit in Anspruch genommen habe.

Von der City kommend, wird die Planetenallee astronomisch Interessierten künftig bereits auf dem Weg zum Sternentheater erste Informationen über die Anordnung der Planeten im Sonnensystem liefern. Beim Blick auf die im Boden eingelassenen Planetenscheiben mit den sie umgebenden Markierungsnägeln erfährt der Betrachter zudem, dass die Planeten sich unterschiedlich schnell und teilweise in elliptischen Bahnen bewegen. Die permanent leuchtenden Bodenscheiben enthalten einen QR-Code, über den weitere Informationen abgerufen werden können. Auf das Stellen zusätzlicher Hinweistafeln wird verzichtet. Über allem scheint die Sonne, die mit knapp 31 Zentimetern Durchmesser in eine 3,60 Meter hohe Stele integriert wird. Dass sie auch von der entferntesten Planetenposition aus noch zu erkennen sein wird, dafür sorgen 60 Watt starke LED-Leuchten, die laut Hersteller 50.000 Betriebsstunden und damit sechs Jahre Lebensdauer haben. *pbw*

SP Fotos vom Spatenstich unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 25. Juni

Radfestival rollt erfolgreich weiter

Mehrere tausend Menschen besuchen „Monnem Bike" und „Spielraum Stadt"

Die Bike Babes, eine von mehreren Theaterperformances auf den autofreien Straßen im „Spielraum Stadt". Foto: Stadt Mannheim/Tröster

MANNHEIM. „Wir brauchen im Verkehrsmix einen höheren Radanteil. Denn das bedeutet mehr Aufenthaltsqualität für alle", stellte Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz zur Eröffnung von „Monnem Bike" fest. 2017 zum 200. Jubiläum der Erfindung des Fahrrads als großes Geburtstagsfestival ins Leben gerufen, wird die Veranstaltung nun jährlich durchgeführt. Kleiner zwar, aber nach wie vor mit dem großen Anspruch, fürs Rad als Transportmittel zu werben. „Dafür müssen wir sowohl innerstädtisch als auch zwischen den Städten die Radverbindungen ausbauen", erklärte Kurz. Doch Radinfrastruktur zu schaffen sei das eine, Bewusstsein zu schaffen das andere. Und so zeigte „Monnem Bike" auch in seiner dritten Auflage, wie sich der Stadtraum verändert, wenn die Autos und der damit verbundene Lärm und Stress weniger werden und öffentlicher Raum nicht vorrangig als Verkehrsraum verstanden wird.

In der Kunststraße zwischen N 1 und N 6, in der verlängerten Jungbuschstraße und im Bereich Q6/Q7 wurde Platz geschaffen für Straßenkünstler, Musiker, Vereine, Initiativen. Platz zum Flanieren und Spielen, zum Staunen und zum Stehenbleiben. Erstmals war der Paradeplatz ins Geschehen mit einbezogen worden. Viele Besucher machten es sich auf dem Rasen in Liegestühlen unweit von Wasserbaustelle, Klettergarten, Slackline, Crossboccia und Trampolin des TSV Mannheim bequem: Der Paradeplatz wurde zum Spielplatz der Stadt. In der Kunststraße konnten die Besucher ungestört Minigolf und Tisch-Kicker spielen oder den Hochradführerschein machen. „Wir haben ihn beide gerade bestanden", erzählte ein Ehepaar, das mittlerweile interessiert die Herde der Maschinenwesen betrachtete. „Geboren" aus recycelten Fahrrädern, setzte sich die Kunstinstallation schon bald klirrend und rumpelnd unter den wachsamen Augen ihrer ebenfalls futuristisch anmutenden „Hirten" in Bewegung. Auf den Kapuzinerplanken machte der Radsalon mit Händlern aus Mannheim und der Region Station. „Radflüsterer" war auf den Arbeitsschürzen der Mitarbeiter vom „RadCheck" zu lesen. „Ich lass' mein Rad fit machen für die Radparade und Luft, Licht und Schaltung prüfen", teilte ein Besucher auf entsprechende Nachfrage mit. Der 75-Jährige aus Mannheim-Lindenhof outete sich als „bekennender Radfahrer" und regelmäßiger ÖPNV-Nutzer. Ein Auto habe er nicht mehr.

Die Radparade selbst findet bereits seit 2008 statt. Saßen damals gerade einmal 50 Personen im Sattel, traten bei der zwölften Auflage nach Angabe von Chef-organisator Gerhard Fontagnier mehr als eintausend Menschen in die Pedale, um unter dem vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub aufgegebenen Motto „Mehr Platz fürs Rad" durch Mannheim und Ludwigshafen zu fahren. Eine rollende verkehrspolitische Kundgebung, in deren Vorfeld Fontagnier im Namen der Fahrradinitiative Mannheim-Ludwigshafen in einem Offenen Brief Mannheims Ersten Bürgermeister Christian Specht aufgefordert hatte, mit dem gleichen Engagement gegen zugeparkte Rad- und Gehwege vorzugehen wie er sich für die Weiterentwicklung des ÖPNV einsetze. Aufgrund fehlender Restriktionen und mangels Durchgreifen habe das Falschparken im öffentlichen Raum drastisch zugenommen. Fußgänger und Radfahrer müssten immer wieder unglaubliche und inakzeptable Szenen erleben. Mit Rollstuhl und Kinderwagen sei es an vielen Stellen ein Kunststück, sich im öffentlichen Raum zu bewegen. Im Sinne von Verkehrswende und Klimaschutz sei die Förderung des Rad- und Fußverkehrs jedoch von ebenso zentraler Bedeutung wie der ÖPNV-Ausbau. *pbw*

Beier
grün erleben
Ihr Pflanzenspezialist
Viernheimer Weg 43, Mannheim-Sandhofen,
0621/77 78 60, Mo - Fr 9.00 - 18.30 · Sa 9.00 - 16.00 Uhr
www.gartencenter-beier.de

ALLE INSTALLATIONEN AUS EINER HAND!
Auszug aus unserer Leistungspalette:
- Planung und Ausführung von Heizung-, Klima-, Sanitär- und Elektroinstallationen
- Zertifizierter Betrieb für EIB I KNX Installationen
- E-Check
- Wartung von Fernwärmestationen, Öl- und Gasheizungen

NACH DEM SOMMER, IST VOR DEM SOMMER!
KLIMAANLAGEN -
BERATUNG UND INSTALLATION
Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Heizung Klima Sanitär Elektro
Friedrichstraße 28 · 68199 Mannheim,
Tel. 06 21/8 54 76 44 · Fax 06 21/8 54 76 43
E-Mail: info@energieremp.de
www.energieremp.de

Immobilie geerbt:
Ist die Eigennutzung zu teuer?
05.07.2019
Viele Menschen freuen sich über eine geerbte Immobilie, weil Sie so endlich an das langersehnte Eigenheim kommen. Doch oftmals ist die Eigennutzung teuer. Damit Sie sich beim Einzug in die Erbimmobilie nicht verschulden, sollten Sie sich vorher diese Fragen stellen.
Wie viel Erbschaftsteuer muss ich zahlen?
Oftmals haben Erben keine andere Möglichkeit, als die Immobilie zu verkaufen, weil Sie sich ansonsten die anfallenden Erbschaftsteuer-Beträge nicht leisten können. Ehepartner und Kinder sind von der Erbschaftsteuer befreit, wenn Sie die Immobilie nach dem Erbfall mindestens zehn Jahre lang selbst nutzen. Auch für andere enge Verwandte wie Enkelkinder oder Nichten und Neffen gelten Freibeträge. Erben Sie von Ihrem Onkel oder Ihrer Tante liegt dieser aber beispielsweise nur bei 20.000 Euro. Die Immobilie ist höchstwahrscheinlich mehr Wert. Hinzukommt, dass die Steuersätze immer höher werden, je weiter entfernt Sie mit dem Erblasser verwandt sind.
Erben Sie beispielsweise von einer Tante eine Immobilie im Wert von 400.000 Euro, müssen Sie in Steuerklasse 2, in der Nichten und Neffen angesiedelt sind, 25 Prozent Steuern zahlen. Bei einem Freibetrag von 20.000 Euro, müssen Sie also 380.000 Euro mit diesem Steuersatz versteuern. Das ergibt eine Steuerzahlung von 95.000 Euro.
Ist noch eine Hypothek abzuzahlen?
Auch wenn Sie keine hohen Steuern zahlen müssen, ist es wichtig darauf zu achten, ob die Hypothek für die Immobilie bereits abgezahlt ist. Denn Sie erben nicht nur die Immobilie selbst, sondern auch die Schulden bei der Bank.
Foto: Elnur_/Depositphotos.com
Muss ich meine Miterben auszahlen?
Wenn Sie nicht der Alleinerbe der Immobilie sind, können Sie nicht einfach so ohne das Einverständnis Ihrer Miterben in die Immobilie einziehen. Um der alleinige Eigentümer der Immobilie zu werden und frei darüber entscheiden zu können, müssen Sie Ihre Miterben auszahlen. Wie viel diesen zusteht, ist abhängig vom Wert der Immobilie. Diesen lassen Sie am besten von einem Immobilienexperten berechnen. Nicht abbezahlte Hypotheken fließen selbstverständlich auch mit in die Berechnung der Ablösesumme ein. Wenn Sie nicht sofort den vollen Betrag aufbringen können, ist es auch möglich, sich mit Ihren Miterben auf eine Ratenzahlung zu einigen oder einen Kredit bei der Bank aufzunehmen.
Sind teure Sanierungen notwendig?
Weiterhin raten Experten dazu, auch anfallende Unterhaltungskosten miteinzuplanen. Viele ältere Menschen haben Reparaturen und Modernisierungen am Haus in den letzten Jahren vor ihrem Tod schleifen lassen. So kann es sein, dass das Dach dringend erneuert werden muss, der Keller feucht ist oder durch schlechte Dämmungen im Winter hohe Heizkosten drohen. Größere Sanierungen am Haus können schnell in den fünfstelligen Bereich gehen. Es ist daher ratsam, die Immobilie vor Ihrer Entscheidung von einem Experten begehen zu lassen, der Ihnen sagen kann, welche Kosten auf Sie zukommen.
Der Unterhalt Ihrer Erbimmobilie ist Ihnen zu teuer und Sie wollen lieber verkaufen? Kontaktieren Sie uns jetzt. Wir beraten Sie gern.
Rechtlicher Hinweis: Dieser Beitrag stellt keine Steuer- oder Rechtsberatung im Einzelfall dar. Bitte lassen Sie die Sachverhalte in Ihrem konkreten Einzelfall von einem Rechtsanwalt und/oder Steuerberater klären.
KUTHAN IMMOBILIEN
TOP IMMOBILIEN MAKLER 2018 FOCUS statista
MA 0621 – 54 100 • www.kuthan-immobilien.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

„Jetzt schlägt's 13!"

PRESSE CORNER
Inh. Oliver Char
LOTTO
- Schreibwaren / Tabakwaren
- Zeitschriften / frischen Kaffee
- KFZ - Autoschilder

Gerd-Dehof-Platz 2, 68163 MA-Neuhermsheim
Tel: 0176 / 24 55 29 65

Wir wünschen allen Besuchern und Teilnehmern viel Spaß und viel Erfolg auf dem Stadtteilfest Neuhermsheim!

Wir wünschen viel Spaß auf dem 13. Stadtteilfest Neuhermsheim

Praxis für Physiotherapie
S. Heidinger
www.physio-neuhermsheim.de

Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Manuelle Lymphdrainage
Bobath für Erwachsene
Wärmetherapie/Massage
Craniomandibuläre Therapie
KinesioTape
Elektrotherapie
Gerätetraining
Hausbesuche

Termine nach Vereinbarung
Rollstuhl u. behindertengerechter Zugang

Ernst-Barlach-Allee 46, 68163 Mannheim/Neuhermsheim
Tel: 0621 827646 / Fax: 0621 82047647

13. Stadtteilfest am 13. Juli an den Dehof-Arkaden

NEUHERMSHEIM. Bürgerinnen und Bürger zusammenbringen und zugleich den gemeinnützigen Einrichtungen im Stadtteil eine Plattform bieten – das war und ist die Idee hinter dem Stadtteilfest Neuhermsheim. Die mittlerweile 13. Auflage zeigt sich wie die Vorgängerveranstaltungen auch mit einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm sowie Aktionen und Angeboten für Jung und Alt. Das Fest soll viel Spaß bringen und keine Verkaufsveranstaltung sein. Standgebühren werden daher keine erhoben, die Verkaufsstände dürfen nur durch Vereine oder Organisationen, die sich gemeinnützig in Neuhermsheim engagieren, betrieben werden. Die Einnahmen aus dem Verkauf wiederum gehen unmittelbar an den jeweiligen Betreiber.

Ob rassige Latino Rhythmen, laute Gitarren oder leise, gefühlvollen Klänge am Piano:„Shebeen" hat für jedes Ohr etwas mit dabei.
Foto: Orga-Team Stadtteilfest

Soviel zum Konzept. Doch was konkret wird in diesem Jahr geboten? Dank zahlreicher Sponsoren sowie ehrenamtlich Mitwirkender wieder ein umfangreiches Rahmen- und Bühnenprogramm. Der offizielle Startschuss auf dem RNF-Truck fällt um 14.30 Uhr. Die Moderatoren Volker Schwab, Helena Striehl und Caroline Becker können im Viertelstundentakt Auftritte ansagen. Den Auftakt um 14.45 Uhr macht das Kinderhaus Neuhermsheim mit einem Maori-Lied aus Neuseeland. Um 15 Uhr tanzen die Jungen und Mädchen vom Kinderhaus Gerhard-Marcks-Straße über die Bühne. Um 15.15 Uhr präsentieren sich „Die Lödis" der Käfertaler Löwenjäger als „verliebte Köche". Nahtlos geht es um 15.30 Uhr weiter mit dem Chor an der Johann-Peter-Hebel-Schule, der zum Auftritt der Hortkinder überleitet. Zwischen 16 und 17 Uhr zeigen die Kindertanzgruppen der DJK St. Pius Ballett, Jazz-Dance und Zumba. Stolz sind die Veranstalter, dass sie um 17 Uhr die Jo-Dance Academy mit Hip Hop-Weltmeisterin Joanna Amir zu Gast haben. Und danach geht es auch schon über zur Livemusik mit „Secret Three". Die Formation, bestehend aus Dominik Wrana, Christian Fassbender und Thomas „Wicky" Gaddum, spielt ab 17.30 Uhr Coversongs der 1980er Jahre – „entkeyboardisiert" und unplugged neu interpretiert. Ab 19.30 Uhr sind erneut „Shebeen" mit Andrea Josten und „Mr. Soul" Shave Randle zu Gast.

Auch abseits der Bühne ist reichlich für Unterhaltung und Information gesorgt. Die Mobile Offene Jugendarbeit Neuhermsheim gestaltet mit allen Interessierten bunte Jutebeutel, hält Tischkicker bereit und stellt das Engagement der Bürgerinitiative Jugendtreff Neuhermsheim vor. Die Besucher dürfen sich zudem auf Hüpfburg, Dosenwerfen, Luftballonmodellage, Kinderschminken oder Kistenrutschen freuen. Wer möchte, kann Blumentöpfe selbst gestalten, einen Rettungswagen der Johanniter-Unfall-Hilfe inspizieren oder sich modische Zöpfe flechten lassen. Die Bürgerinitiative Neuhermsheim ohne Bahnlärm gibt Auskunft über die neuesten Entwicklungen in Sachen Ausbau der östlichen Riedbahn. Unternehmen präsentieren sich und ihr Angebot. Informieren beispielsweise zu Bankprodukten, hochwertigen Fliesen aus Spanien, Photovoltaik oder Dienstleistungen rund um Haus und Garten.

Hunger und Durst haben ebenso wenig eine Chance wie Langeweile. Heiße Donuts und eiskalte Erfrischungsgetränke werden ebenso angeboten wie Zuckerwatte, hausgemachte Kuchen, tropisch angehauchte Crepes oder Waffeln. Die Firma GRES SpanienFliesen, die seit 2017 mit ihrer modernen Ausstellung original spanischer Fliesen in Neuhermsheim zuhause ist und zu den Sponsoren der Veranstaltung gehört, steuert mit Paella eine weitere landestypische Spezialität zum Stadtteilfest bei: „Auch in diesem Jahr ganz frisch mit Zutaten, die wir ebenfalls aus Spanien importieren und nach Originalrezept aus Valencia zubereiten", sagt das Team und freut sich wieder auf zahlreiche Besucher.

Das Stadtteilfest wird ehrenamtlich organisiert. Federführend tätig sind Volker Schwab, Heiko Striehl und Heike Becker. Drei Neuhermsheimer, denen das gute Gelingen und das fröhliche Miteinander des Festes stets am Herzen liegt.„Über die Jahre hinweg sind die Kinder mit ihrem Stadtteilfest groß geworden, finden sich aus den Augen Verlorene wieder, und Nachbarn nutzen das Fest für einen Schwatz und das gesellige Zusammensein. Gute Gründe, für die sich der Einsatz lohnt", teilt das Orga-Trio übereinstimmend mit. *red/pbw*

Infos unter www.stadtteilfest-neuhermsheim.de

TOSKANA
PIZZERIA RESTAURANT
...MIT BIERGARTEN
Mittagstisch „Stammessen" ab 6,90 €
Mo. bis Fr. (außer Feiertage) von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Auch zum Mitnehmen!
Tel.0621 - 4 38 52 50
www.pizzeria-toskana.de
Gerd-Dehof-Platz 1
68163 MA - Neuhermsheim
NUR WENIGE GEHMINUTEN ZUR SAP-ARENA

13. Stadtteilfest
Neuhermsheim
Tolles Programm für Groß und Klein
Wie auch die Jahre zuvor, erwarten wir Sie am 13.07.2019 mit unserer hausgemachten Paella am Gerd-Dehof-Platz 2, 68163 Mannheim.
gres SpanienFliesen GmbH

Impressionen vom letzten Jahr

Fotos: Warlich-Zink

Wallstadtschule mit neuen Möglichkeiten

Ausbau zur Ganztagsschule kostet 2,2 Millionen Euro

WALLSTADT. Die neue Mensa lädt zum gemeinsamen Essen ein: Bunte, kindgerechte Stühle stehen vor den Tischen, die Wände sind mit selbstgemalten Bildern der Schulkinder verziert. Hier können die Kinder nicht nur zusammen essen, sondern auch gemeinsam feiern. Mit diesem letzten Meilenstein ist die Wallstadt-Grundschule nun eine „Ganztagsschule in Wahlform".

Mit einem Gesamtvolumen von 2,2 Millionen Euro hat die Stadt Mannheim die Wallstadtschule ausgebaut. Außer dem Bau der Mensa wurden umfangreiche Modernisierungsarbeiten in den Schulräumen vorgenommen und die digitale Infrastruktur des Gebäudes erweitert. Neben dem Mensagebäude waren auch die Einrichtung einer Aufbereitungsküche und die Ertüchtigung der Trink- und Abwasserleitungen im Alt- und Mittelbau Teile der Baumaßnahme.

„Die Wallstadtschule ist in der Mannheimer Bildungslandschaft eine ganz besondere Schule", hob Bürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb bei der Eröffnungsfeier hervor. Denn „durch die verstärkte musische Bildung in eigenen Musikklassen werden hier spezifische Begabungen der Kinder in besonderem Maße gefördert". Ihr umfangreiches Können bewiesen dann auch die Schüler und Schülerinnen der Orchester-AG und der Klassenstufe 4, die die Veranstaltung musikalisch umrahmten. Die Wallstadtschule schaffe es zudem als Standort einer Leseschule, einen großen Beitrag zur Prävention von Lernleistungsproblemen zu erbringen. „Denn Lesen ist ein

Aus ganz verschiedenen Bauperioden von 1895 bis 2014 stammen die Gebäudeteile der Wallstadtgrundschule. Foto: Sohn-Fritsch

gutes Mittel zur Stärkung der Sprachkompetenz, und Sprache ist der Schlüssel zu Bildung und Teilhabe", betonte die Bildungsbürgermeisterin.

Der Altbau der Schule stammt aus dem Jahr 1895, der Mittelbau von 1960 und der Verbindungsbau von 1980. Ein Erweiterungsbau des Schulgebäudes wurde 2014 eingeweiht. Im März 2017 begann die städtische Bau- und Betriebsservice GmbH (BBS) schließlich den Ausbau zur Ganztagsschule. Bereits zum vergangenen Schuljahr konnte die Mensa in Betrieb genommen und der Ganztagsbetrieb aufgenommen werden – jetzt sind die Restarbeiten abgeschlossen und auch das Außengelände ist fertiggestellt.

„Die Ganztagsschule gewährleistet die größtmögliche Verlässlichkeit für Eltern bei der Betreuung ihrer Kinder", erläuterte Freundlieb. Zum neuen Schuljahr werde mehr als die Hälfte der Schüler der Wallstadtschule das Ganztagsschulangebot im Stadtteil nutzen. Ziel sei es, 70 Prozent aller Mannheimer Grundschulen zu Ganztagsschulen auszubauen. „Der neue Mensabau ist außerdem multifunktional und kann dem Quartier etwa auch als Raum für Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden. Somit dient die Schule auch als ein Raum der sozialen und interkulturellen Begegnung und des Dialogs", so die Bürgermeisterin.

Der Leiter der Wallstadtschule, Rainer Hamann, schloss sich dem Dank an und hob die Möglichkeiten hervor, die die zusätzlichen Räume wie Werk-, Ruhe-, Bewegungs- oder Musikraum für den schulischen Alltag bieten. Zudem stehen der Schule 15 zusätzliche Stunden zur Verfügung, von denen nun alle Kinder im Musikprofil profitieren. Karl-Heinz-Frings, Geschäftsführer BBS, berichtete über die Herausforderungen, dass hier kein Neubau auf der grünen Wiese, sondern eine Erweiterung für eine bestehende Schule im laufenden Betrieb erfolgt sei. Mit dem Ausbau zur Ganztagsschule sei „hier viel passiert, was die Schule voranbringt und die Bildungslandschaft in Mannheim verbessert".

Natalie Hagedorn, Elternbeiratsvorsitzende, bekräftigte, dass nun mit der neuen Ganztagsschule und ihren Betreuungsmöglichkeiten eine „sehr gute Lösung" für Eltern zur Verfügung stehe, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermögliche. *red/and*

BUCHTIPP

Spannendes Lesevergnügen – nicht nur für den Urlaub

Vorgestellt von der Verlagsbuchhandlung Waldkirch

■ Was haben Hauptkommissar Duran Oktay aus „RussenLiebe" von Mara Laue und der Abenteurer Georg Wilhelm Schimper gemeinsam? Nun, beide stammen aus Mannheim, es trennen sie allerdings schlappe 180 Jahre. Gemeinsam ist, dass ihre Abenteuer von einer Autorin zu Papier/auf Datenträger gebracht werden und es ordentlich zur Sache geht. Während Hauptkommissar Oktay im eher kühlen Mannheim zwischen Containern und Kränen ermittelt, Spuren sucht und mehrere PS unter der Kühlerhaube hat, bewegt sich Wilhelm Schimper in Gabrielle C. J. Couillez' Roman „Abenteuer Afrika" auf Maultier, Pferd und Kamel über abenteuerliche Wege durch das heiße Afrika, immer auf der Suche nach unbekannten Pflanzen und einer amourösen Begegnung.

Beide Bücher vermitteln eine Menge Hintergrundwissen, so recherchiert Oktay im Umfeld der Russen-Mafia, muss sich mit illegaler Prostitution und Drogengeschäften auseinandersetzen. Schimper begegnet der faszinierenden afrikanischen Kultur, wird in die mörderischen Kämpfe der französischen Fremdenlegion mit den verschiedenen eingesessenen muslimischen Araberstämmen verwickelt und erlebt Glanz und Elend des Orients. Beide Autorinnen haben aus den sorgfältig recherchierten Fakten mitreißende Geschichten gemacht, wobei beide größten Wert auf Authentizität legen. Sehr lesenswert! *zg*

Gabrielle C. J. Couillez: Abenteuer Afrika – Mit dem Zug der Störche & Mara Laue: RussenLiebe – Tod im Mannheimer Hafen, Verlag Waldkirch 2019

Schulranzenspende für 150 Kinder

Bürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb (am Mikrofon) bedankte sich bei Petra Wüste und den weiteren Vertretern des Kiwanis-Club für die seit Jahren verlässlich gewährte Schulranzenspende. Foto: Stadt Mannheim

MANNHEIM. Im zehnten Jahr in Folge engagiert sich der Kiwanis-Club Mannheim-Kurpfalz, um künftigen ABC-Schützen eine Spende von Schulranzen-Sets und damit einen guten Schulstart zu ermöglichen. Auch in diesem Jahr wurden wieder 150 Sets persönlich an die Kinder überreicht. Bildungsbürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb dankte Kiwanis-Präsidentin Petra Wüste sowie allen Mitgliedern des Clubs für ihr Engagement. Mit der Maßnahme werde eine Sachspende im Wert von 21.000 Euro übergeben, die zielgerichtet Kinder mit einem entsprechenden Bedarf erreiche. „Die Schulranzen-Übergabe an die hierfür ausgewählten Kinder aus insgesamt 15 städtischen Kindertageseinrichtungen dient dazu, diesen einen gleichwertigen Schulstart zu ermöglichen", so Freundlieb. Die Ranzen eines Markenherstellers sind ausgestattet mit einem Mäppchen, einem Brust- und einem Turnbeutel. Zusätzlich spendete der Serviceclub eine Summe von 3.000 Euro für das Projekt „Vitamine für die Kinder Mannheims". Diese Summe wird auf städtische Kindertageseinrichtungen aufgeteilt, die sich in Stadtteilen mit besonderen sozialstrukturellen und ökonomischen Herausforderungen befinden. Die Spende ermöglicht mit den Kindern gemeinsam zusammengestellte gesunde Frühstücksbuffets, Besuche und Einkäufe auf dem Mannheimer Wochenmarkt sowie auf Feldern und Bauernhöfen. Dieses Projekt betreibt Kiwanis seit 2012. *red/pbw*

DER TOYOTA TURBO KRACHER
TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH

TOYOTA C-HR TURBO
Mehr Style. Mehr Sicherheit. Mehr Fahrspaß.
+ TOYOTA SAFETY SENSE MIT VERKEHRSSCHILDERKENNUNG
+ 17" LEICHTMETALLFELGEN
+ KLIMAAUTOMATIK, 2 ZONEN
AKTIONSPREIS NUR 19.990 €
SIE SPAREN JETZT 5.400 €*
Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR Flow 1,2-l-Turbo, 5-Türer, 85 kW (116 PS), 6-Gang Schaltgetriebe 4x2, innerorts/außerorts/kombiniert 7,4/5,1/6,0 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 136 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung.
*Ersparnis gegenüber unserem bisherigen Hauspreis für den Toyota C-HR 1,2 l Turbo Flow 4 x 2 ohne Sonderausstattung von 25.390 €.
Emil Frey
Toyota Zentrum
AHZ Automobil Handels Zentrum GmbH
Ein Unternehmen der Emil Frey Gruppe Deutschland
Graudenzer Linie 99
68307 Mannheim
Tel. 0621/39152-500
www.toyota-zentrum.de

... das kleine bisschen mehr!
Zuhause versorgt, kompetent gepflegt.
- detaillierte Beratung
- liebevolle Betreuung
- umfassende Alltagshilfe
- spezielle Versorgung
- Vermittlung von div. Dienstleistungen
... immer für Sie da!
RHEINGOLD
Ambulanter Pflegedienst GmbH
Rheingoldstraße 6 · Bus Linie 50 Haltestelle Marktplatz
Neckarau vor der Tür · 68199 Mannheim · 0621 841 40 40
info@pflegedienst-rheingold.de · www.pflegedienst-rheingold.de

SchimmelFuchs
einfach schlau saniert
Unser Leistungsspektrum:
- Kellerabdichtung
- Fassadenimprägnierung
- Wärmedämmung
- Schimmelbeseitigung
25 Jahre
Kostenlose Hotline
0800-6 28 73 76
schimmelfuchs.de
handwerkerimhaus.de
ROLAND PALZ
Maurermeister

WIR RÄUMEN!
JETZT ZUGREIFEN!
TOTALAUSVERKAUF
VIELES JETZT RADIKAL REDUZIERT
POLSTERMÖBEL · FERNSEHSESSEL · MATRATZEN · LATTENROSTE · BETTWAREN · GARDINEN
HANDTÜCHER · WOHNDECKEN · SPANNBETTTÜCHER · BETTWÄSCHE · ACCESSOIRES
WEGEN UMBAU
AB MO. 8. JULI
VIELES BIS ZU 54% REDUZIERT!
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 13.00 Uhr
ALLES MUSS RAUS

Raum³ brenk
Wohnideen vom Spezialisten
Rheingoldstr. 8
68199 Mannheim
Tel.: 0621 85 16 48
www.brenk-wohnen.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

WALLSTADT AKTIV

Neue Kerwe · Verkaufsoffener Sonntag

Sonne, Schlager, Hits und gute Laune

Wallstadter Kerwe steht in den Startlöchern“

WALLSTADT. Am 19. Juli ist es wieder so weit: Die „Neue Kerwe“ in Wallstadt wird eröffnet. Auf dem Rathausplatz ist an drei Tagen wieder Stimmung, Spaß und gute Laune angesagt. Am Freitag eröffnen die „Groovemonkeys“ den musikalischen Kerwe-Reigen mit Hits und Schlagern von gestern und heute. Am Samstag findet die offizielle Eröffnung statt. Punkt 17 Uhr wird Stadtrat Roland Weiß den Hammer in die Hand nehmen und das Bierfass anstechen – hoffentlich ohne Gerstensaft zu verspritzen. Wie in den vergangenen Jahren auch, so wird der Samstagabend wieder zur Partynacht. Die „Partyaffen“ spielen ab 19 Uhr Hits der Neuen Deutschen Welle, Classic Rock und Lieder aus den Charts. In diesem Jahr haben sich die Veranstalter das Motto „90 Jahre eingemeindet und kein bisschen leise“ auf die Fahnen geschrieben. Mit einem großen Fest ging nämlich am 1. Juli 1929 am gleichen Standort die Eingemeindung Wallstadts über die Bühne (siehe eigener Beitrag).

Dass Weingenuss keine Sache für ältere Menschen ist, zeigen die „Vinas“, vier junge Winzerinnen von der Bergstraße. Sie wollen auch in diesem Jahr wieder junge Menschen an die Weine der Region heranführen und stellen einige gute Tröpfchen vor. Anna Baranek vom Obsthof Bossert wird extra zur Wallstadter Kerwe einen „Kerwekorb“ mit allerlei vitaminhaltigen Leckereien anbieten. Kaum ist die (kurze) Samstagnacht vorüber, geht es am Sonntagvormittag schon wieder mit dem Frühschoppen weiter. Serviert wird dazu Schweinebraten. Am Sonntagnachmittag kommen die Kinder auf ihre Kosten bei der „Kinderkerwe“. Hier gibt es Ponys aus dem Reitverein Vogelstang-Wallstadt, auf denen die Kinder ihre Runden drehen können. Auch die Freiwillige Feuerwehr beteiligt sich mit einigen Spielen Am Kinderprogramm. Und die Erwachsenen können am Nachmittag durch die geöffneten Geschäfte bummeln und das eine oder andere Schnäppchen ergattern. *and*

Ein gelungener Fassbier-Anstich gehört zu jeder guten Kerwe, wie hier auf dem Archivbild vom vergangenen Jahr. Foto: Warlich-Zink

Keine Liebesheirat, sondern eine Vernunftehe

Wie aus Wallstadt Mannheim-Wallstadt wurde

WALLSTADT. Seit dem 1. Juli 1929 gehört Wallstadt als ein Stadtteil zu Mannheim. Ein Tag, der damals mit viel Pomp, aber auch mit gemischten Gefühlen gefeiert wurde. Daran hat sich bis heute nicht viel geändert.

Wallstadt selbst hatte den Antrag auf Eingemeindung gestellt, und zwar bereits im Jahr 1921, doch der Mannheimer Gemeinderat lehnte diesen Antrag noch im gleichen Jahr ab. Dennoch schien die Zeit für eine Eingemeindung reif, denn Wallstadt hatte zwar eine geordnete Verwaltung und gesunde Finanzen, trotzdem wurde es von der finanziellen Last der Fürsorgepflicht niedergedrückt, brauchte dringend einen Schulhausneubau und einen Ausbau der Kanalisation – alles Aufgaben, die eine kleine Dorfgemeinschaft damals wie heute nicht alleine erfüllen kann.

Außerdem war den Wallstadter Pendlern der Takt für die von Heddesheim nach Käfertal verlaufende Dampfeisenbahn zu ungünstig, die Fahrpreise zu teuer. Da viele aus beruflichen Gründen in die Großstadt mussten, war ihnen das Thema Nahverkehr wichtig. Auch eine Angleichung der Steuern auf den niedrigeren Mannheimer Steuersatz war ein Wunsch. Mit diesen Forderungen wandte sich das 674 Hektar große Wallstadt an die Stadt Mannheim, warf selbst viel unbebautes Land in die Waagschale. Doch von der Erfüllung aller Wünsche waren die Wallstadter noch weit entfernt. Zunächst wurde Wallstadt nur der Bau eines Spiel- und Sportplatzes zugesagt, der Ausbau des Schulwesens sowie die Einrichtung einer Zweigstelle der AOK. Die damals schon bestehende Verkehrsproblematik wurde zunächst von der Stadt Mannheim kaum berücksichtigt, auch der Bus nach Feudenheim wurde erst viel später eingerichtet. Die von den Wallstadter Bürgern geforderten drei Gemeinderäte konnten ebenfalls nicht durchgesetzt werden. Angesichts der recht kleinen Einwohnerzahl bekam Wallstadt zwei Vertreter im Gemeinderat, und zwar Philipp Gallier und Jean Michael Alles. Zu dieser Zeit zählte Wallstadt 2.836 Einwohner auf einer überbauten Fläche von etwa 18 Hektar.

So wie auf dieser Postkarte aus den Zwanziger Jahren sah es in Wallstadt zur Zeit der Eingemeindung aus.

Auf dem Rathausplatz, dem sogenannten „Freien Platz“, fand am 1. Juli die Eingemeindungsfeier mit viel Glockengeläut und fahnengeschmückten Häusern statt. Der ehemalige Polizeipräsident und Ur-Wallstadter Willi Menz erinnerte sich, wie er als sechsjähriger Knirps mit seiner Mutter an diesem fest teilnahm. In dem Buch „Die Mannheimer Vororte und Stadtteile“ beschreibt er, wie er staunend den Einzug der Polizeireiterstaffel miterlebt hat, die Ansprache des Mannheimer Bürgermeisters Hermann Heimerich sowie des stellvertretenden Wallstadter Bürgermeisters Philipp Gallier, Musikkapellenspiel und Gedichtvorträge hörte. Die Wallstadter Schüler bekamen schulfrei, und es gab Brezeln für alle. Von Philipp Gallier stammt das später oft zitierte Wort: „Es war allerdings keine Liebesheirat, sondern eine Vernunftehe.“ Als äußeres Zeichen der Macht gab es gleich am 1. Juli 1929 eine Polizeistreife in Wallstadt, noch vor der offiziellen Eingemeindungsfeier, nämlich um Mitternacht.

Wallstadt war nun eingemeindet – aber Mannheim hatte mehr davon. Mit dem von Wallstadt mit in die „Ehe“ eingebrachten Bauland konnte Mannheim nun nach eigenem Gutdünken verfahren. Nicht zuletzt wurde auf ehemals Wallstadter Gemarkung der neue Stadtteil Vogelstang aus dem Boden gestampft, dies allerdings erst im Jahr 1964. Mit der Eingemeindung kam eine kleine Poststelle nach Wallstadt, außerdem wurde die staatliche Polizeidirektion auch für Wallstadt zuständig. Zu den Wünschen, die noch lange nach der Eingemeindung offenblieben, gehörte auch eine Turnhalle – eine Parallele zur heutigen Zeit. Damals bekamen die Wallstadter ihre Halle von der Stadt. Auch eine Parallele? *and*

Felder da, wo heute Häuser stehen: Luftbildaufnahme aus den Zwanziger Jahren. Fotos: privat

GETRÄNKE KALENDER
WALLSTADTER GETRÄNKEMARKT
Ihr freundlicher Getränkehändler
Seit 1990 in Wallstadt.
Großes Wein- & Biersortiment, Spirituosen, alkoholfreie Getränke, Erfrischungsgetränke, Säfte
Verleih von Zapfanlagen, Gläsern, Biergarnituren und Stehtischen
Eine tolle Wallstadter Kerwe wünscht Ihnen
Ihr freundlicher Getränkehändler
Yilmaz Kalender
Gundelsheimer Str. 19-21
68259 MA-Wallstadt
Telefon 0621/705948
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-12.30 & 15-18.30 Uhr
Sa: 8-13 Uhr
Mi: nachmittags geschlossen

WIR WÜNSCHEN TOLLE TAGE UND VIEL SPASS
BEI DER WALLSTADTER KERWE UND OPEN AIR KINO
RATS-APOTHEKE
persönlich und nah
MOSBACHER STRASSE 30
68259 MANNHEIM
TEL.: 0621 - 70 44 31

Eine häufige Ursache von aktuellen Schmerzen ist eine Fehlstatik und Fehlbelastung durch:
- frühere Sportunfälle oder Stürze
- schlechte Haltung am PC
- Folgen operativer Eingriffe
- andere Einflüsse

Spezialisiert auf akute oder länger bestehende funktionelle Beschwerden:
re·balance
Heilpraktiker für Physiotherapie
Nadja Weber
Jetzt neu in MA-Wallstadt
Ihre FOI-Praxis
Römerstr. 27 | 68259 Mannheim
0621 - 15 66 495 | 01520 - 32 63 815
www.re-balance-weber.de

Thomas Müller
Maurermeister
Merowinger Str. 27 - 68259 Mannheim
Tel. 0621 - 709696
Maurerarbeiten aller Art
Schornsteinsanierung - Schornsteinbau
Schornsteininstandsetzung

Hipp's Eier & Spezialitäten Lädchen
Wir sind seit über 30 Jahren für unsere Kunden in Wallstadt da.
Anzeige ausschneiden, beim nächsten Einkauf mitbringen und 20% Rabatt auf den Einkauf erhalten!
Gültig bis 31.07.2019
Wallstadt · Mosbacher Str. 66
Telefon (06 21) 70 46 66
Frisch aus dem Odenwald!
Puten-Filets 1.29 100 g €
sehr zart zum Braten und Grillen!
Vom schwäbisch hällischen Landschwein
Delikatess-Hinterschinken 2.60 100 g €
Spezialität aus Frankreich!
Comté 24 Rohmilch 2.90 100 g €
2 Jahre gereift 45% Fett i. Tr.

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

WALLSTADTER KERWE

mit verkaufsoffenem Sonntag

19.-21. Juli

Freitag, 19.07.
18:00 Uhr Zeltöffnung
Ab 19:00 Uhr „Schlager- und Oldie-Nacht“ mit den GROOVEMONKEYS (Ein Abend voller Musik mit Schlagern von gestern bis heute)

Samstag, 20.07.
17:00 Uhr Eröffnung der Kerwe – Faßbieranstich mit Stadtrat Roland Weiß
19:00 Uhr „Wallstadt goes Party“ mit den Partyaffen (Party mit NDW, Charts und Classic Rock)

Sonntag, 21.07.
11:00 Uhr Frühschoppen & Schweinebraten
14:00 Uhr Kinderkerwe – Kinderprogramm
17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Wieder mit dabei
Weinstand der Vinas - Die JungWinzerinnen-Gruppe der Bergsträßer Winzer e.g.

Vinas BERGSTRÄSSER WINZER eG

90 Jahre eingemeindet und kein bißchen leise!

OPEN AIR KINO KOMMT WIEDER NACH WALLSTADT

OPEN AIR KINO EVENT
27.07.19 AUF DEM MARKTPLATZ IN WALLSTADT
VERANSTALTUNGSBEGINN 20:30 UHR
Nach dem tollen Erfolg im letzten Jahr kommt das Open Air Kino wieder in diesem Jahr am 27. Juli nach Wallstadt. Der Bund der Selbständigen in Wallstadt lädt Sie herzlich ein. Die Veranstaltung ist für Sie komplett kostenfrei, solang Sie Ihren eigenen Stuhl mitbringen. Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt. Leckere Snacks, frisches Popcorn und vieles mehr steht am 27. Juli 2019 ab 20:30 Uhr für Sie bereit.
Der Bund der Selbständigen freut sich auf Ihr Kommen und einen wunderschönen Sommerabend im Herzen von Wallstadt.

BUND DER SELBSTÄNDIGEN
ORTSVERBAND MANNHEIM - WALLSTADT E.V.

Fotos: Warlich-Zink

Open-Air Kino auf dem Rathausplatz

Nach dem Erfolg im vergangenen Sommer freuen sich schon viele auf das neue Event. Foto: Boss

WALLSTADT. Weil das Open-Air-Kino in Wallstadt im letzten Jahr so gut angenommen wurde, soll die Erfolgsgeschichte fortgesetzt werden. Am 27. Juli heißt es auf dem Rathausplatz wieder: „Film ab!“ Wer die Freiluft-Vorführung im Sitzen genießen will, muss sich allerdings selbst einen Stuhl oder eine Picknickdecke mitbringen. Mitglieder des BdS Wallstadt sorgen für das leibliche Wohl. Welcher Film gezeigt wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. „Wir überlegen noch, ob wir einen langen Film oder mehrere Kurzfilme zeigen“, verrät Michael Penczek von den Brillenmachern. Er hat auch schon einige gute Ideen, denn es sollte schon etwas Regionales sein. Der offizielle Beginn des Open-Air-Kinos ist mit 20.30 Uhr angesetzt, doch ein bisschen ist der Vorstellungsbeginn auch von der Helligkeit an diesem Tag abhängig. „Man sollte eher mit einem Beginn nach 21 Uhr rechnen“, sagte Penczek. Aber dennoch lohnt es sich, früh am Rathausplatz zu sein, denn nur so kann man sich einen guten Platz reservieren. *and*

Viel Spaß bei der Wallstadter Kerwe und tolle Unterhaltung beim Open-Air-Kino am Rathausplatz Wallstadt!

Ihr Autohaus in Mannheim für zeitwertgerechte Reparaturpreise für Ihr Fahrzeug

Service · Nutzfahrzeuge Service · AUDI SKODA SEAT alle Fremdmarken Service

Autohaus Hans Fink GmbH
Römerstraße 85 · 68259 Mannheim · Tel. 06 21 / 71 76 70
Neu-, Gebraucht- und Jahreswagen:
www.autohaus-hans-fink.de

Whisky - Rum - Gin
Seit Januar 2019 hat das Büro von Ralf Zindel von Whisky-Cognac-and-More für Interessierte seine Türen am Marktplatz in Ma-Wallstadt geöffnet.
Regelmäßige Termine für Tastings mit Whisky, Rum, Gin, Cognac, Edelbränden und Weinen.
WHISKY·COGNAC & MORE
SCHULUNGEN / TASTINGS / DEGUSTATIONEN
Tasting Room Ma-Wallstadt
im Hof-Center am Marktplatz
Mosbacher Str. 21 | 68259 MA
Infos unter:
www.ralf-zindel.de
Ralf Zindel Ambassador

Wir wünschen allen viel Spaß an der Wallstadtter Kerwe sowie tolle Unterhaltung beim Open-Air-Kino am Rathausplatz Wallstadt
und freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Familie Pirruccio
Eiscafe La Stella
Mosbacher Str 21 · MA-Wallstadt

Ihr Bauernladen in Wallstadt
Hofladen Bossert
Inh. Anna Baranek
Frisches Obst und Gemüse direkt von Ihrem Bauern
Obst- und Spargelhof Bossert
OPEN-AIR-KINO WIR SIND DABEI 20.07.19
Wallstädter Kerwekorb
Aus regionalem Obst und Gemüse
zu einem Kerwesonderpreis
Wir freuen uns auf Sie
Ihr Hofladen Bossert-Team
MA-Wallstadt · Mosbacher Str. 15

Gute Unterhaltung und viel Spaß wünschen wir allen Besuchern des Stadtteilfest Schwetzingerstadt

Fisch Vogelmann Catering Partyservice
Tel. 0621 / 442642
www.fishdealer.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Seckenheimer Str.42 68165 Mannheim

MNV Verwaltungs- und Vermittlungsgesellschaft für Grundvermögen mbH
MNV
Rund um die Immobilie!

Werterhalt durch laufende Instandsetzungen für Ihre Immobilie oder Mietwohnanlage

Wir erkennen Probleme bevor Schäden entstehen.

Tel. 0621-33 61 515 • E-Mail: weg@mnv-v.de

MARKUS HÖR Elektroinstallationen

- Elektroinstallationen
- Satelliten-Empfangsanlagen
- Kabelfernsehen
- Haussprechanlagen
- Videoanlagen
- Datenverarbeitungsnetze

Augartenstraße 7 · 68165 Mannheim
Telefon 0621/44 00 5-22 · Telefax 0621/44 00 5-20
E-Mail: info@Hoer-Elektro.de · Internet: www.Hoer-Elektro.de

HR Hack Rohrreinigung GmbH

- Rohrreinigung
- Wartungsarbeiten
- Abwasserberatung
- Ortung der Leitung
- Dachrinnenreinigung
- Kanalreparatur

NOTDIENST 24/7 0800 35 45 550 HACK ROHRREINIGUNG

Maudacher Straße 172
67065 Ludwigshafen

Telefon 0621 - 55 10 33
Telefax 0621 - 55 47 43
Mobil 0151 - 14 74 54 30

Isabelle Hack
Geschäftsführerin

info@hack-rohrreinigung.de
www.hack-rohrreinigung.de

Das Familienfest 13. & 14. Juli

40. Stadtteilfest

Schwetzingerstadt/Oststadt • Otto-Beck-Straße

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Runder Geburtstag fürs Familienfest

40 Jahre Stadtteilfest Schwetzingerstadt/Oststadt

Der fröhlich-bunte „Pflatscher“ – mal pink-rosa, mal lila-gelb oder im letzten Jahr in der orange-grünen Variante – ist seit vielen Jahren Markenzeichen für das Stadtteilfest Schwetzingerstadt/Oststadt. In diesem Jahr präsentiert sich der Farbklecks auf dem Veranstaltungsplakat zur Feier des Tages edel in gold-grau auf leuchtend rotem Hintergrund. Schließlich wird am 13. und 14. Juli zum 40. Mal groß gefeiert. Für diesen runden Geburtstag haben sich die Organisatoren vom Stadtteilfestverein besonders viel Mühe gegeben, um den Besuchern zwei abwechslungsreiche Tage zu bescheren und erneut dem Grundgedanken eines Familienfestes gerecht zu werden, das von allen Generationen für alle Generationen gestaltet wird. Dabei leisten Sponsoren ebenso wie Gewerbetreibende und unterschiedliche Institutionen im Stadtteil ihren Beitrag, die sich mit ihren Helfern aktiv einbringen.

40 Jahre und so schwungvoll wie das Bühnenprogramm: Das Stadtteilfest Schwetzingerstadt/Oststadt feiert in diesem Jahr einen runden Geburtstag. Foto: Kranczoch

Das Stadtteilfest in der Otto-Beck-Straße, Ecke Seckenheimer Straße, beginnt am Samstag um 12 Uhr. Die Stände öffnen, die ersten Gäste trudeln ein. Man läuft sich warm. Um 13 Uhr findet auf der Bühne die offizielle Eröffnung statt, wo Cheforganisator Thomas Saueressig im Namen des Stadtteilfestvereins begrüßen wird. Für Speis und Trank ist reichhaltig und abwechslungsreich gesorgt. Bratwurst, Steak & Co sind ebenso vertreten die Fischspezialitäten, Süßes und asiatische Köstlichkeiten. Mit dabei ist das Quartierbüro in Trägerschaft des DRK, das sein Angebot am Samstag vorstellt und Selbstgemachtes aus dem Franz-Islinger-Haus anbietet. Ebenfalls nur am Samstag bietet der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club von 14 bis 17 Uhr eine Fahrradcodieraktion an.

An beiden Tagen öffnet die Aktionsgemeinschaft der Gewerbetreibenden die Sach- und Lospreistombola. Die Freiwillige Feuerwehr Innenstadt stellt eine große Hüpfburg ebenso bereit wie den Kistenkletterturm und bietet eine Feuerlöschaktion an. Sowohl AWO-Ortsverein als auch der gerade neu gegründete Verein „Wohnzimmer Schwetzingerstadt“ stellen sich vor. Die Kinderbetreuung Schwetzingerstadt bietet neben Kaffee und Kuchen auch Basteln und Malen mit Kindern sowie Buttons zum Selbstmachen. Am Stand der KiTa Weidenstraße können die kleinen Besucher Stofftaschen bedrucken. Die Stadt Mannheim nutzt die Gelegenheit, um den offenen Jugendtreff Schwetzingerstadt vorzustellen und aktiv um Jugendliche zu werben, die bei verschiedenen Angeboten für den Jugendtreff mitwirken möchten. Der mitgebrachte Tischkicker soll gleich an Ort und Stelle für Interaktion sorgen. Die Hochschulinitiative Enactus e.V. wirbt um Unterstützung für ihr Projekt „Afya“, um Mangelernährung in Uganda mittels der Mikroalge Spirulina zu bekämpfen (Lesen Sie dazu den separaten Bericht in dieser Ausgabe). pbw

ADG AKTIONSGEMEINSCHAFT DER GEWERBETREIBENDEN MANNHEIM-OST E.V.

Das Familienfest · 40. Stadtteilfest
Schwetzingerstadt/Oststadt

Die ADG ist dabei.

- Losverkauf
- Tombola mit vielen Preisen
- Große Blumentombola

Wir freuen uns auf Ihren BESUCH

Mehr Infos erhalten Sie auf unserer Internet-Seite
www.ADG-Mannheim.de
oder auf Facebook facebook.com/ADGMannheim
Und was können wir für Sie tun?

AKTIONSGEMEINSCHAFT Mannheim Ost ADG DER GEWERBETREIBENDEN

Öffnungszeiten

Das Stadtteilfest findet samstags von 12 bis 23 Uhr und sonntags von 10 bis 16 Uhr statt. Straßenflohmarkt ist nur samstags. Eine Teilnahme ist ohne Voranmeldung möglich. *pbw*

Der bunte „Pflatscher“ ist seit Jahren Erkennungszeichen des Stadtteilfestes. Foto: Stadtteilfestverein

Die großen Bäume in der Otto-Beck-Straße sorgen beim Stadtteilfest stets für kühlen Schatten, haben sich aber auch schon bei Nieselregen bewährt. Foto: Kranczoch

Tanz, Livemusik und Gottesdienst

Zwei Tage Bühnenprogramm im Überblick

Auf der Bühne geht es am Samstag um 12 Uhr mit einer Gesangs- und Tanzdarbietung der Pestalozzischule los. Nach der offiziellen Eröffnung um 13 Uhr tritt die Geigengruppe der Suzuki Schule Mannheim auf (13.30 Uhr). Um 14 Uhr präsentiert sich die Klavierschule Sallay. Musikalisch geht es um 14.30 Uhr mit dem Chor der Oststadtschule weiter. Um 15 Uhr und 15.40 Uhr lädt die CreaDom zur Tanzparty ein, nur kurz unterbrochen um 15.30 Uhr von Hip Hop mit Culture Moves. Um 17 Uhr zeigen Culture StepZ mitreißenden Zumba. Um 17.20 Uhr ist die CreaDom Tanzparty Nummer drei an der Reihe. Die ADG bittet um 18.30 Uhr zur Verlosung.

Die Partyband „SmoKingZ“ ist in diesem Jahr Top Act am Samstagabend. Foto: SmoKingZ

Um 19 Uhr leitet PercuBaMa mit Percussion zur abendlichen Livemusik über. Top Act sind in diesem Jahr die die Musiker von SmokingZ. Die Band ist in nahezu allen Musik Genres zuhause, präsentiert daher nicht nur den aktuellen Schlager oder die Topcharts, sondern auch Oldies, Rock und Pop. Die fünf Musiker von „SmoKingZ“ spielen darüber hinaus eigene Songs aus ihrer aktuellen Maxi Single.

Am Sonntag findet um 10 Uhr Open Air ein ökumenischer Gottesdienst statt. Bei Regen wird in die Friedenskirche ausgewichen. Ab 11 Uhr spielen Hans Frauenschuh & Friends. Das Programm wird moderiert von Bastian Koch-Roesner. pbw

curata PFLEGEEINRICHTUNGEN
gemeinsam besser

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner stehen im Mittelpunkt

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim 40. Stadtteilfest Schwetzingerstadt

Wir bieten:

- Vollstationäre Pflege, Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Spezielle Angebote für demenziell erkrankte Menschen
- Familiäre Atmosphäre
- Fester Mitarbeiterstamm
- Tradition seit über 50 Jahren
- Sehr gute Qualität (MDK-Benotung: 1,2)

Johannes Heninger
Einrichtungsleitung
Curata-Seniorenwohnzentrum Albert-Schweitzer, Mannheim GmbH
Viehhofstr. 25-27 · 68165 Mannheim · T: 0621 44504-421 · www.curata.de

TALK IM VERLAG

Lange Nacht der Kunst und Genüsse

Einheitliches Konzept mit individuellen Gestaltungsmöglichkeiten

Foto: Rawhunter/Marc Skribiak

MANNHEIM. Mitten im Hochsommer laufen die Vorbereitungen für die Lange Nacht der Kunst und Genüsse 2019 auf Hochtouren. Die Veranstaltung findet Anfang November in nahezu allen Mannheimer Stadtteilen statt. Mit ihrer bisherigen Entwicklung, ihrer Bedeutung sowie denkbaren Veränderungen in der Zukunft beschäftigte sich der aktuelle „Talk im Verlag", diesmal ausnahmsweise in den Räumen der INTER Versicherung, die seit dem vergangenen Jahr neuer Hauptsponsor ist. Verleger Holger Schmid fragte neben INTER-Vorstandsmitglied Michael Schillinger auch Bürgermeister Michael Grötsch und Gerhard Engländer als „Erfinder" der Langen Nacht nach ihrer Einschätzung.

Die Frage, ob die Stadt auch zukünftig als Förderer mit im Boot ist, beantwortet Grötsch mit eindeutigem „Ja." Als Hauptgrund nennt der für Wirtschaft, Arbeit, Soziales und Kultur zuständige Dezernent, dass es sich dabei um eine sinnvolle Investition in die Stadtteilqualität handle. „Keine Unsummen, aber dennoch", so Grötsch und hebt zugleich den Bus-Shuttle hervor, der die Stadtteile und damit Menschen verbinde. „Die Lange Nacht lockt die Leute in der dunklen Jahreszeit aus ihren Häusern und bringt sie zusammen", meint der Bürgermeister, der seit 2010 auch Schirmherr ist. Die Entwicklung der Veranstaltung vergleicht er mit einem Stein, den Gerhard Engländer

> **„Je kreativer die Teilnehmer, umso größer das Publikumsinteresse"**
>
> Gerhard Engländer

2004 in Sandhofen „ins Wasser geworfen und der mehr und mehr Wellenbewegung entfaltet hat". Engländer erinnert sich: „Die Situation war damals nicht rosig. In Sandhofen sah es nicht gerade einladend aus". Als damaliger

Michael Schillinger, Vorstandsmitglied der INTER Versicherungsgruppe, Bürgermeister Michael Grötsch und Gerhard Engländer (von links) im lebhaften Meinungsaustausch. Fotos (2): Warlich-Zink

Vorsitzender des Gewerbevereins fühlte er sich geradezu (heraus-) gefordert, diesem Bild in der Öffentlichkeit etwas Positives entgegenzusetzen. „Mannheim ist schließlich mehr als die Planken", stellt Engländer fest. Die inhabergeführten Geschäfte befänden sich nun mal schwerpunktmäßig in den Stadtteilen. „Doch gerade die kleinen Geschäfte leiden oft unter Schwellenangst", beschreibt er seine Erfahrung. Will heißen: Kunden „trauen" sich oft nicht, einfach nur zum Schauen in den Laden zu kommen. „Da erschien mir eine Aktion, die über Kunst und Genuss ganz entspannt in die Geschäfte einlädt, genau richtig", sagt Engländer. Den Zeitpunkt zwischen „Goldenem Herbst" und „Stimmungsvoller Vorweihnachtszeit" habe er sehr bewusst gewählt. Es habe aus dem Stand geklappt, nach Feudenheim hätten schnell weitere Stadtteile nachgezogen. „Auch Dank SOS Medien, die jedes Jahr eine repräsentative Programmzeitung erstellen und den Bus-Shuttle organisieren, haben wir die Öffentlichkeit erreicht", bilanziert Engländer und sagt nicht ohne Stolz:

> **„Es ist bundesweit einmalig, dass Stadtteile nach demselben Muster und alle am selben Tag eine solche Veranstaltung auf die Beine stellen".**

Das sieht auch Michael Schillinger so. „Ich bin aus eigenem Erleben vom Konzept überzeugt". Als weltweit agierender Konzern mit Firmensitz in Mannheim fördere die INTER Versicherungsgruppe bewusst das lokale und regionale Umfeld. „Wir wollen unserer Stadt etwas zurückgeben", erklärt Schillinger, dem als „waschechtem Mannemer" die Stadtteile ebenfalls am Herzen liegen. Die Lange Nacht betone deren Wertigkeit und die Qualität der Firmen vor Ort. „Aus Sicht meines Unternehmens sind Handwerk, Handel und Gewerbe unsere Zielgruppe",

> **„Gerhard Engländer ist Mister Lange Nacht schlechthin"**
>
> Holger Schmid

nennt der Vorstand einen weiteren Grund, warum Lange Nacht und INTER-Versicherung gut zusammenpassen würden. Und ja, dieses Engagement sei längerfristig angelegt. „Sonst wäre es ja kein Engagement, sondern es würde sich um eine einmalige Hilfe handeln", argumentiert Schillinger und spricht von mindestens drei bis fünf Jahren. „Nicht nur materiell. Wir können auch marketingtechnisch unsere Expertise einbringen", erklärt er. Denn bei allem Erfolg: „Ich bedauere, dass nicht alle Stadtteile mitmachen", sagt er: „Die Lange Nacht der Kunst und Genüsse stärkt den stationären Handel. Daher sollten wir

> **„Die Lange Nacht ist wichtig, weil sie die Stadtteile stützt"**
>
> Michael Grötsch

Überzeugungsarbeit leisten bei denjenigen, die bislang noch nicht oder nicht mehr dabei sind".
„Herr Engländer, ist es nicht bemerkenswert, dass ein Hauptsponsor sich auch auf diese Weise einbringt und gewissermaßen positiven Wettbewerb erzeugen will?" fragt Moderator Holger Schmid. Gerhard Engländer nickt und bedauert, dass Schönau und Käfertal im vergangenen Jahr (fast) nicht mit von der Partie waren. „Wir brauchen vor Ort jemand, der den Hut aufhat. Der die Geschäftsinhaber anspricht und motiviert", sagt er. „Es braucht ja nicht viel und soll keine Unsummen kosten. Die Betriebe sollten vielmehr Plattform bieten für lokale Künstler, für junge Musiker, den versierten Hobbyfotografen. Mein Wunsch wäre es, eine entsprechende Datenbank aufzubauen, damit Teilnehmer dort nach einem für sie passenden Event suchen können", so Engländer. Michael Grötsch kann sich vorstellen, dass auch die großen Mannheimer Kultureinrichtungen bereit wären, bei entsprechender Nachfrage mit Programmbeiträgen in die Stadtteile zu gehen. Doch so gerne beide alle Stadtteile dabeihätten, so einig sind sie sich auch darüber, dass dies aus eigenem Antrieb geschehen müsse. „Priorität hat für uns die Qualität der Veranstaltung. Daher überprüfen wir jedes Jahr unser Konzept. Ein Selbstläufer ist es nicht", erklärt Engländer. „Und wie könnte die Lange Nacht 2029 aussehen?", bringt Schmid Zukunftsmusik zum Klingen. Engländer lacht. „Die ersten zehn Jahre sind immer die schwersten. 2029 haben wir das Niveau der Veranstaltung mit Sicherheit noch weiter ausgebaut". *pbw*

Infos und Kontakte für Teilnehmer unter www.lange-nacht-mannheim.de

> **„Wir sind vom Konzept überzeugt, weil es Menschen zusammenbringt"**
>
> Michael Schillinger

Der von Verleger Holger Schmid (rechts) moderierte „Talk im Verlag" fand in den Räumen der INTER-Versicherungsgruppe statt.

Bau + Möbel Schreinerei
Krügerstraße 18
68219 Mannheim
Manfred Wendt
Tel. 0621/3 92 98 02
Fenster - Türen - Rolläden
Decken - Böden - Treppen
Innenausbau - Glasarbeiten
Altbausanierung und vieles mehr
kontakt@schreinerwendt.de

Mit Superkräften gegen Krebs
Ihre Spende hilft!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe
AKTION FÜR KREBSKRANKE KINDER
Ortsverband Mannheim e.V.
Sparkasse Rhein Neckar Nord
DE93 6705 0505 0038 0038 01 • MANSDE66XXX
www.krebskranke-kinder.de

seit über 30 Jahren 1985-2017
KLAUS LANG SCHREINERMEISTER
SCHREINEREI • GLASEREI
INNENAUSBAU • ALTBAUSANIERUNG • RESTAURIERUNG
Talstraße 139
68259 Mannheim-Feudenheim
Tel. 06 21/79 80 528
Fax: 06 21/79 80 529

Bautenschutz und Bausanierung in der Metropolregion Rhein-Neckar
BAUKLINIK GMBH
Dipl. Bau-Ing. Gregor Brozda (Inh.)
Altbausanierung • Mauerarbeiten • Betonsanierung • Renovierung
Balkonsanierung • Trockenlegungsarbeiten • Fassadenarbeiten
Feldstr. 123 • 68259 Mannheim • T. 0621 79944711 • info@bauklinik.de
www.bauklinik.de

Huther Immobilien
COMMERCIAL | MANNHEIM | HEIDELBERG
Mehr(wert) für Ihre Immobilie!
Lassen Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie ermitteln.
Wir beraten Sie kostenfrei, individuell und unverbindlich.
Profitieren Sie von unserem deutschlandweiten Netzwerk interessierter Privatpersonen, Bauträger und Investoren!
Kontaktieren Sie uns!
0621 / 400 406 - 0
mannheim@huther-immobilien.de
www.huther-immobilien.de/bewerten
Wir sind Ihr Immobilienexperte
für Oststadt, Schwetzingerstadt, Feudenheim, Wallstadt und die ganze Rhein-Neckar-Region.

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.

„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich"
Christopher Probst
Unsere Leistung auf einen Blick:
Bereich Heiztechnik:
■ Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
■ Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
■ Brennwerttechnik Öl und Gas
■ Fernwärme
■ Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
■ Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
■ Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas
Bereich Sanitär
■ Planung und Komplettausführung neuer Bäder
■ Alters- und behindertengerechte Bäder
■ Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
■ Wartung und Instandsetzung
■ Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
■ Gefährdungsanalysen Legionellen
■ Notdienst
DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

Spendenkonto Bücherschrank

NEUOSTHEIM. Der Stadtteilverein Neuostheim bittet um Spenden für einen öffentlichen Bücherschrank. Der Verein möchte diesen an der Ecke Lucas-Cranach-Straße/Dürerstraße aufstellen, um dort Bücher kostenlos und ohne Formalitäten zum Tausch oder zur Mitnahme anzubieten. Die Aufstellung ist von der Stadt Mannheim bereits genehmigt. Ein Antrag an den Bezirksbeirat auf Mittel aus dem Stadtteilbudget ist gestellt. „Wir wollen jedoch nicht länger warten und haben daher ein Spendenkonto eingerichtet", teilt Stadtteilvereinsvorsitzender Steffen Bickmann mit. Für Fragen steht Stephanie Heiß per Mail an beirat.neuostheim@gmail.com gerne zur Verfügung. Die Bankverbindung und weitere Infos zum Bücherschrank können unter www.neuostheim.info abgerufen werden.

pbw

... alles geht zu BRUCH

denn Auswahl, Qualität und Service sind 'ne Wucht!

Secco & Co		alle 0,75 Ltr
Vinho Verde branco Solouro	Portugal	4,20 €
Moscato Amatista Frizzante süß	Spanien	4,30 €
Eden Secco Perlwein weiß	Pfalz	4,70 €
Eden Secco Perlwein rosee	Pfalz	4,70 €
Paradiessecco weiß trocken "EVA"	Pfalz	4,90 €
Paradiesecco rosee trocken "Adam"	Pfalz	4,90 €
Vinho Verde branco DOC "Lopes"	Portugal	4,90 €
Vinho Verde rosé "Lopez"	Portugal	4,90 €
Vinho Verde Lagosta DOC	Portugal	5,00 €
Schwaigerner Secco weiß	Württemberg	5,40 €
Schwaigerner Secco rosee	Württemberg	5,40 €
Maracuja Perlwein weiß	Pfalz	5,40 €
Strawberry Passion Erdbeerperlwein	Pfalz	5,80 €
2018er Ungsteiner Glera (Prosecco) trocken	Pfalz	6,10 €
Pfalzpiraten Perle de Palait weiß trocken	Pfalz	7,50 €
Pfalzpiraten Perle de Palait rosee trocken	Pfalz	7,50 €
Cidre doux Jean Loret Bouche 6 x 0,75 Ltr.	Frankreich	21,60 €
Cidre Brut Jean Loret Bouche 6 x 0,75 Ltr.	Frankreich	21,60 €

Ma. Feudenheim
Hauptstr. 134-136, 0621/7900936
Mo.-Fr. 9-13.30 Uhr u. 14-19 Uhr, Sa. 8-18 Uhr

Lu-Oggersheim
Mannheimerstraße 69, 0621/680777
Mo.-Fr. 8-19 Uhr, Sa. 8-18 Uhr

Lu.-Süd
Lagerhausstraße 24, 0621/581312
Mo.-Fr. 9-19 Uhr Sa. 8-16 Uhr

Lu-Rheingönheim
Hauptstraße 194, 0621/542526
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr, Sa. 9-15 Uhr

Altrip
Rheingönheimerstr. 96, 06236/425024
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr, Sa. 9-15 Uhr

Geben Sie Ihre Immobilie in sichere Hände...

Vertrauen Sie Ihrer Nr. 1

Michael Lummer | Robert Stöber | Bettina Janetzek

Ihre Immobilienmakler vor Ort

Immobilien Sparkasse Rhein Neckar Nord

Büro Mannheim
Tullastraße 9
68161 Mannheim

0621 299 991 - 0
www.s-immobilien-rnn.de

Stadtteil-Portal.de Nachrichten aus Mannheim

„Afya" im Kampf gegen die Mangelernährung

Enactus-Projekt an der Uni Mannheim hilft in Uganda

MANNHEIM. An der Hochschule Mannheim engagieren sich verschiedene Teams bei Enactus, dem weltweiten Netzwerk von Studierenden. Durch wissenschaftlichen Rat, tatkräftige Unterstützung und innovative Ideen soll soziales Engagement entstehen. Die Studierenden handeln dabei frei von finanziellem Eigeninteresse und helfen ehrenamtlich nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe". Eines dieser Projekte ist „Afya". Sieben Studierende verschiedener Fachrichtungen wollen damit die Folgen der Mangelernährung in Uganda bekämpfen. Dazu arbeiten sie mit der Mikroalge Spirulina, die Kindern und Jugendlichen als Nahrungsergänzungsmittel zum Schulessen hinzugegeben werden soll. Dieses besteht nach Auskunft der Projektgruppe aus Maisbrei – fünfmal die Woche und an 52 Wochen im Jahr. Davon haben sich die Studierenden mit eigenen Augen überzeugt, als sie sich im November vergangenen Jahres auf den Weg in das ostafrikanische Land machten. Umfragen mit Schulen und Kinderheimen sowie erste Marktanalysen vor Ort bestätigten: Mangelernährung ist ein präsentes Thema, und das nicht nur in Uganda. Mehr als zwei Milliarden Menschen sind betroffen, insbesondere

Die Kinder zeigten sich aufgeschlossen gegenüber dem „grünen Pulver", das das Enactus-Team nach Uganda mitbrachte. Foto: zg/Enactus Team Afya

Kinder in den Schwellenländern des afrikanischen Kontinents. Die Folge: Ihnen fehlen essenzielle Nährstoffe, weshalb sich Körper und Geist oft nicht richtig entwickeln und sie sich nur schwer konzentrieren können. Ihr Immunsystem ist anfällig für Krankheiten. Einige erreichen aus diesem Grund das Erwachsenenalter nicht.

„Wir, das Team ‚Afya', haben uns deshalb das Ziel gesetzt, etwas gegen diese Problematik zu unternehmen", teilt die Gruppe den MSN mit und erklärt auch gleich, wie das passieren soll. Spirulina, die blau-grüne, nährstoffreiche Mikroalge, soll helfen. Aufgrund ihres enorm hohen Proteingehalts von 70 Prozent mit allen wichtigen Aminosäuren sowie mehr als zehn verschiedenen enthaltenen Vitaminen wird Spirulina von der Weltgesundheitsorganisation als „most ideal food for mankind" und „food of the future" betitelt. Die Mikroalge bietet alle für den menschlichen Körper essentiellen Nährstoffe. Schon drei Gramm pro Tag reichen demnach aus, um ein Kind nachhaltig von Mangelernährung zu befreien, ohne dass dieses seine Essgewohnheiten ändern oder die Eltern viel Geld in die Hand nehmen müssten. Das im Zuge ihrer Projektreise verteilte „grüne Pulver" sei von Kindern und auch Erwachsenen neugierig getestet worden. Um nun möglichst viele Betroffene zu erreichen, steht „Afya" in Kontakt mit Institutionen und Schulen in Uganda, die Interesse zeigen, das Superfood beispielsweise im Rahmen von School-Meal-Programs in ihre Kantinen einzuführen. Auch der Kontakt zur Landesregierung ist mittlerweile hergestellt. Zusammen mit dem sozialen Partner vor Ort, GoSmile Uganda, wurde die Region um Kampala als optimaler Standort für die Produktion von Spirulina identifiziert. In den vergangenen zwei Jahren hat die Enactus-Gruppe mit ihrem technischen Partner MINT Engineering eine kostengünstige Zucht-Anlage entwickelt. Im Sommer soll nun der Aufbau der ersten Produktionsstätte stattfinden, um nachhaltig mehr als 150 Kinder mit Nährstoffen zu versorgen. „Wir sind dabei jedoch auf Spenden angewiesen und hoffen auf Unterstützung", sagen die Studierenden.

Wer einen kleinen Beitrag zum Kampf gegen das große Problem der Mangelernährung in Uganda leisten möchte, wird gebeten, das Geld an den Enactus Mannheim e. V., VR Bank Rhein-Neckar eG, IBAN: DE41 6709 0000 0094 4241 00, Verwendungszweck: „Spende Projekt Afya, Enactus Mannheim e. V." zu überweisen. Weitere Fragen können an die Mail-Adresse sarah.klug@unimannheim.enactus.de gerichtet werden. *red/pbw*

Spielzeug zum Tüfteln und Experimentieren

Technoseum kauft umfangreiche Privatsammlung mit Modellbaukästen an

MANNHEIM. „Des Knaben schönstes Spiel, das ist und bleibt Stabil" – mit diesem Slogan warb die Firma Walther & Co aus Berlin damals für ihre Metallbaukästen. Und auch die Eltern waren zufrieden. Galten Modellbaukästen doch generell als pädagogisch wertvoll und sollten dem Bub auf spielerische Art und Weise den Architekten- oder Ingenieurberuf schmackhaft machen. Für die Mädels gab es „Stabila", ein eher überschaubares Sortiment. Schrauben, konstruieren und experimentieren war Männersache. Jürgen Griebel bekam seinen ersten Modellbaukasten 1944 im Alter von zehn Jahren geschenkt. Im Erwachsenenalter begann der Rheinländer dann damit, die Tüftlersets unterschiedlicher Marken und Materialien in großem Stil zu sammeln. Seinen Nachlass mit fast 1.100 Baukästen unterschiedlichen Alters hat das Technoseum nun erworben. „Auch wir wollen das Interesse an Technik spielerisch wecken", erklärt Thomas Kosche, warum die Sammlung so gut ins Museum passt. Zwei Lkw waren nach den Worten des Leiters der Abteilung Sammlungen notwendig, um alles von Köln nach Mannheim zu transportieren. Handelt es sich dabei doch längst nicht nur um fein säuberlich in handliche Schachteln sortierte Einzelteile, sondern auch um 77 fertig montierte Objekte, wie den aus 4.000 Teilen bestehenden und 36 Kilogramm schweren Eiffelturm, den Märklin 1989 zum 100-jährigen Bestehen des Pariser Wahrzeichens auf den Markt brachte. Ein Schauobjekt und mehr Spielerei als Spielzeug im ursprünglich gedachten Sinn.

Wie es jedoch Anfang des 20. Jahrhunderts in den Kinderzimmern aussah, zeigen die originalen Modellbaukästen aus dieser Zeit. Damit wurden Autos, Kräne und Flugzeuge konstruiert, Häuser und Brücken gebaut. „Entweder nach Anleitung oder nach Fantasie", sagt Kosche. Der Nachlass umfasse neben 245 Metallbaukästen weitere 85 Holz-, 68 Kunststoff-, 14 Stein- und 49 Experimentierbaukästen. Dazu gesellen sich 80 Sortierkästen mit Ersatzteilen sowie 100 Motoren, 350 Bauanleitungen und verschiedene Kataloge. Sie stammen von Herstellern wie Märklin, Stabil, Anker, Meccano, Trix, Lego und Fishertechnik. Unter den fertigmontierten Objekten befinden sich neben dem Eiffelturm auch solche, die als Schaufensterdekorationen dienten, wie etwa Riesenräder oder Kugelbahnen. Für das Technoseum ist die Sammlung deshalb so wertvoll, weil sie den Zeitraum von 1895 bis 1995 abbildet und sich laut Kosche an den Modellbaukästen sehr gut die technische, wirtschaftliche und soziale Entwicklung seit der Jahrhundertwende ablesen lässt. Die Hersteller reagierten mit ihren Baukästen und Modellen nämlich immer unmittelbar auf aktuelle technische Entwicklungen, beispielsweise im Auto- oder Straßenbau. „Es wird eine Sonderausstellung zum Thema Spielzeug geben", verspricht Kosche. Spätestens 2024 soll sie gezeigt werden. Bis dahin wandern die Modellbaukästen erst einmal ins Depot, wo sie gesichtet und sortiert werden.

„Mit Stabil und Märklin habe ich mich als Kind an das Thema Technik rangearbeitet", erinnert sich Peter Frankenberg noch gut an seine erste Tüftel- und Experimentierphase. Der ehemalige Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg ist Vorsitzender des Freundeskreises Technoseum, der gemeinsam mit der Stiftung Technoseum half, den Kaufpreis in Höhe von 75.000 Euro mitzufinanzieren. „Das ist das erste Mal, dass wir als Stiftung mit einer Zuwendung öffentlich in Erscheinung treten", erklärt deren Schatzmeister Dieter Münch. Im Jahr 2010 gerade einmal mit dem erforderlichen Gründungskapital von 50.000 Euro ausgestattet, sei das Vermögen mittlerweile auf 3,4 Millionen Euro gewachsen, so dass auch größere Ausstellungsprojekte oder eine umfangreiche Sammlungsübernahme mitfinanziert werden könnten. *pbw*

SP Weitere Fotos unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 18. Juni

Ob Lokomotive, Auto oder Pariser Eiffelturm – mit den Modellbaukästen kann konstruiert, experimentiert und nachgebaut werden. Foto: Warlich-Zink

TOP Regionales Krankenhaus 2019 Baden-Württemberg FOCUS

Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Patientenforum Diako InForm

Dienstag, 16. Juli 2019, 18 Uhr

Theodor-Greiner-Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock

Rund um die Schilddrüse – von der Diagnose bis zur Therapie

Vortrag:

Chefarzt Prof. Dr. Knut A. Böttcher,
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie,
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

In Kooperation mit: Stoffwechselzentrum Rhein Pfalz
Prof. Dr. Per M. Humpert, Priv.-Doz. Dr. Michael Morcos

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Straße 91–93
68163 Mannheim
Telefon 0621 8102-0
krankenhaus-ma@diakonissen.de
Zugang auch über die Belchenstraße 1

www.diakonissen.de

Diakonissen Speyer – Ein Gute-Zeichen seit 1859

Diakonissenkrankenhaus Mannheim

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

SPAREN mit der BDS-FEUDENHEIM Card

Unsere teilnehmenden Betriebe auf einen Blick:

Apotheke Beyer
Hauptstraße 81
(0621) 79 33 44
www.apotheke-beyer.de

Blumen Zitzer
Talstraße 49
(0621) 79 14 46

Brunnen-Apotheke
Hauptstraße 44
(0621) 79 21 26
www.brunnen-apotheke-mannheim.de

Buch & Kunst Helmut Linde
Kirschbergstraße 3
(0621) 79 48 03

Dance & Health Academy
Hauptstraße 97
(0178) 888 82 58
www.dance-health.de

Dienstleistungen Christa Werner
Eberbacher Straße 25
(0621) 79 57 64

Eiscafé Venezia
Hauptstraße 66
(0621) 76 23 70 30

Fashiontraum Mode und Accessoires
Eberbacher Straße 2
(0621) 4 37 25 04
www.fashiontraum.de

Feudenheimer Anzeiger
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
(0621) 3 92 14 13

Gasthaus zum Ochsen
Hauptstraße 70
(0621) 79 95 50
www.ochsen-mannheim.de

haar.genau. brigitte mühlbach
Hauptstraße 40
(0621) 79 60 64

Haarstudio am Eck
Scheffelstraße 43
(0621) 79 13 45
www.haarstudio-am-eck.de

Hartmann Elektrotechnik
Hauptstraße 29
(0621) 79 22 40
www.hartmann-mannheim.de

Haushaltswaren Soyez
Hauptstraße 100
(0621) 79 28 29

Heller GmbH Bedachungen
Talstraße 158
(0621) 79 11 87
www.heller-dach.de

Höreck – Hörgeräte aus Meisterhand
Andreas-Hofer-Straße 25
(0621) 43 72 84 06
www.hoereck.net

Hörgeräte Feudenheim
Hauptstraße 73
(0621) 43 07 68 28
www.hoergeraete-mannheim.de

Juwelier Reiner Jacob
Hauptstraße 50
(0621) 79 56 54

Karosserie- und Lackierfachbetrieb Helfert
Talstraße 160
(0621) 79 19 38
www.helfert-mannheim.de

Kosmetikstübchen Doris Kirsch
Wilhelmstraße 31a
(0621) 79 52 31

Kosmetik und Mode Anna W.
Hauptstraße 59
(0621) 39 76 30 54

Mannheimer Stadtteil-Nachrichten
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
(0621) 72 73 96-0
www.sosmedien.de

Metzgerei Fehrenbacher
Hauptstraße 38
(0621) 79 44 32
www.metzgerei-fehrenbacher.de

Minou GbR Spielwaren / Stoffe / Geschirr
Neckarstraße 1
(0621) 31 95 34 77
www.minou-mannheim.de

Mode, Mieder, Kurzwaren Heike
Hauptstraße 76
(0621) 79 47 82
www.miederwaren-heike.de

Optik Siegert
Hauptstraße 78
(0621) 79 20 56
www.optik-siegert.de

Photo-Proßwitz
Hauptstraße 131
(0621) 33 93 93 60
www.photo-prosswitz.de

Pizzeria Mama Lucia
Hauptstraße 66
(0621) 79 52 62

Raumausstattung Ampersberger
Hauptstraße 47
(0621) 7 99 29 05

Rechtsanwälte Dr. Bergdolt & Kollegen
M 1, 1 / 68161 Mannheim
(0621) 1 50 46 40
www.raebergdolt.de

Sanitätshaus und Orthopädietechnik Ramer
Hauptstraße 34
(0621) 71 78 84 01
www.ramer.de

Schön & Gesund
Edeltraut Steinmann
Pfalzstraße 6
(0621) 79 77 76
www.schoenundgesund.info

Verlagsbuchhandlung Waldkirch KG
Hauptstraße 69a
(0621) 7 90 01 61
www.buchhandlung-waldkirch.de

Versandpartnershop G. Raudzis
Hauptstraße 48
(0621) 7 98 05 35
raudzis@gmx.de

Vita Throm
Feldstraße 115-117
(0621) 79 96 50
www.vitathrom.de

von Sina
Hauptstraße 23-25
(0151) 67 52 20 80

Weinhaus Feudenheim
Hauptstraße 84
(0621) 7 99 40 45

Yoga & Seminar-Zentrum Mannheim
Hauptstraße 90a
(0621) 1 29 15 15
www.yoga-zeit.de

Zigarren Behm
Hauptstraße 75
(0621) 79 12 80

BUND DER SELBSTÄNDIGEN
ORTSVERBAND
MANNHEIM - FEUDENHEIM E.V.

Alle teilnehmenden Betriebe finden Sie auch online unter:
www.BDS-Feudenheim.de

JACOB
UHRMACHERMEISTER JUWELIER
Hauptstraße 50
68259 Mannheim-Feudenheim
Telefon 06 21 79 00 959
Telefax 06 21 79 56 01
E-Mail: jj@juwelier-jacob.de
www.juwelier-jacob.de

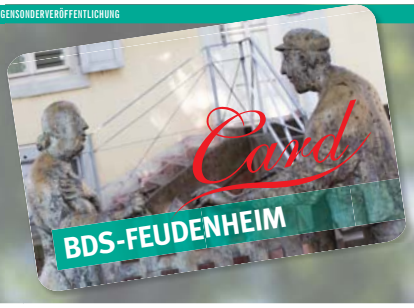
10% Treuegutschein
erhalten Sie gegen Vorlage der BDS Feudenheim-Card ab einem Einkaufswert von 100,00 Euro

Anna W.
KOSMETIK-STUDIO
MODE & KOSMETIK
Sommerlich leichte Mode aus Leinen
Gegen Vorlage der BDS-Feudenheim Card erhalten Sie 7% Rabatt auf „MODE"
Hauptstraße 59 | 68259 MA-Feudenheim | Tel: 397 630 54

Metzgerei Fehrenbacher
☎ 0621 / 79 44 32
Hauptstraße 38 · 68259 Mannheim

Gegen Vorlage der BDS-Feudenheim Card
erhalten Sie bis Ende September
10% auf unsere hausgemachte Fleischwurst

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG



BDS-FEUDENHEIM Card

Viele Vorteile für Kunden vor Ort

Wer in Feudenheim einkauft, spart

Feudenheim Card mit attraktiven Rabatten am Start

FEUDENHEIM. Vor ziemlich genau einem Jahr führte der Gewerbeverein Feudenheim im BdS die „Feudenheim Card“ ein. Sie bringt Vergünstigungen für all diejenigen Kunden, die im Stadtteil einkaufen und die dort ansässigen Geschäftsleute unterstützen. Für Kunden ist das kleine, im praktischen Scheckkartenformat gestaltete Kärtchen kostenlos. Sie brauchen es nur vorzuzeigen, um Vorteile für sich in Anspruch zu nehmen. Die teilnehmenden Geschäfte kann jeder sofort am entsprechenden Aufkleber erkennen. Außerdem sind sie über die BDS-Homepage oder den QR-Code, der sich auf Karte und Flyer befindet, jederzeit abrufbar. Mit einem breiten Angebot an Vergünstigungen geht die Feudenheim Card nun in die nächste Runde. „Uns ist eine Bindung der Kundschaft an die Feudenheimer Geschäfte sehr wichtig“, sagt die Gewerbevereins-Vorsitzende Doris Kirsch zu den neuen Aktionen: „Die Feudenheim Card ist dafür der richtige Weg. Sie muss sowohl von den Anbietern als auch von den Kunden genutzt werden, dann wird sie auch funktionieren.“

Alle Geschäfte, die sich an dieser Aktion beteiligen (siehe Übersicht), sind an einem einheitlichen Plakat zu erkennen, das entweder im Schaufenster oder im Eingangsbereich des Ladens zu sehen ist. In der Mitte des Plakats kann jeder Inhaber seine Aktion und den Zeitraum ihrer Gültigkeit bekanntgeben. In Feudenheim einkaufen, die Karte vorzeigen und sparen – so soll es künftig laufen. Und das in möglichst vielen Geschäften. Ein Einkauf in der Feudenheimer Geschäftswelt lohnt sich immer, aber mit der Feudenheim Card noch mehr! *and*

Infos auch unter www.bds-feudenheim.de

Das Vorstandsteam des Gewerbevereins Feudenheim im BdS (von rechts nach links): Kerstin Bäumer, Christa Werner-Unrath, Edeltraud Steinmann, Walter Ampersberger, Doris Kirsch, Klaus Alles, Andreas Weber, Alexander Fleck, Karin Bühler und Thomas Jentscheck. Foto: Sohn-Fritsch

Der Gewerbeverein Feudenheim macht sich selbstständig

Mitgliedschaft im Dachverband BdS wurde gekündigt

FEUDENHEIM. Es hatte sich bei der letzten Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Feudenheim im BdS (Bund der Selbständigen) abgezeichnet: Die Mitglieder sind unzufrieden mit den Leistungen, die der Bund der Selbständigen bietet und haben in den Raum gestellt, die Mitgliedschaft im Kreisverband und im Landesverband des BdS zu kündigen. Es bedurfte jedoch einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, um diesen Beschluss zu fassen. Diese Versammlung hat nun stattgefunden, und mit einer Enthaltung wurde beschlossen, dem BdS den Rücken zu kehren. Zum Ende der Kündigungsfrist (mit Ablauf des Jahres 2020) ist der Gewerbeverein Feudenheim dann ein selbstständiger Verein. „Wir werden dann als Gewerbeverein Feudenheim weiterarbeiten, sonst ändert sich nichts“, erläutert Doris Kirsch, die erste Vorsitzende, die Konsequenzen. Schon im Vorfeld der Versammlung hatten die Mitglieder über die Kündigung diskutiert, und eine einhellige Meinung hatte sich abgezeichnet. Den Grund für den Austritt sehen die Feudenheimer Gewerbetreibenden in der Tatsache, dass jedes Jahr hohe Beiträge an den BdS gezahlt werden müssen, für die die Feudenheimer Geschäftsleute im Gegenzug keinen Mehrwert bekommen. „Der BdS macht eine gute Lobbyarbeit. Aber die nützt uns hier vor Ort nichts“, erklärte Doris Kirsch. „Unsere Mitglieder wollen, dass etwas für Feudenheim getan wird“. Und da dies aus deren Sicht nicht passiert, haben sie nun entschieden, eigene Wege zu gehen. „Mit dem Geld, das wir durch den Austritt aus dem BdS einsparen, können wir dann Aktionen vor Ort finanzieren“, so Kirsch weiter. Für die Kunden, die in Feudenheim einkaufen, ändert sich dadurch nichts: Aktionen wie die Vergissmeinnicht-Tombola oder die Feudenheim Card bleiben völlig unberührt von dem BdS-Austritt. Eigentlich hat dieser auch für die Kunden nur Vorteile, denn sie können auf weitere kreative Aktionen hoffen. *and*

Gelateria Venezia
Sie erhalten gegen Vorlage der BDS-Feudenheim Card
20%Rabatt*
bei einem großem SPAGHETTIEIS
*gültig bis Ende August.
Hauptstr. 66
68259 MA-Feudenheim
Tel. 0621 - 76 23 70 30

Dienstleistungen rund um Haus, Familie und Büro
Christa Werner
Wir putzen Ihre Fenster bei Rahmen sauber + polierfrei
Zertifiziert vom Mannheimer Seniorenrat e.V. Seniorenfreundlicher Service
- Einkaufen und Besorgungen
- Reinigungsarbeiten
- Gartenarbeiten
- Büro-, Laden- und Praxisreinigung
Eberbacher Straße 25
68259 Mannheim
Telefon 0621 / 79 57 64
Mobil 0177 / 43 41 332

Nutzen Sie Ihren Vorteil der Feudenheim Card beim Verlag der Mannheimer Stadtteil Nachrichten
Druck von 1.000 Visitenkarten
(300g/m² Bilderdruck matt, 4/4 farbig) statt 89,- Euro
mit Feudenheim Card nur 49,- Euro*
* alle Preise verstehen sich rein netto zzgl. gesetzl. MwSt.
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Verlag • Werbeagentur • Internet
Fon 0621 72 73 96-0 • Fax 0621 72 73 96-15 • www.sosmedien.de

G. Raudzis
In Kooperation mit Deutsche Post DHL
Passbilder
Glückwunschkarten
Versandmaterial
Kopien / Fax
******
Schuhreparaturen
*****
OTTO PARTNER
NEU bei uns:
Schuhreparaturen
Gegen Vorlage der BDS-Feudenheim Card erhalten Sie auf alle Schuhreparaturen bis Ende des Jahres
5% Rabatt
Hauptstr. 48 · Mannheim-Feudenheim · Tel.:0621/79 80 535 · raudzis@gmx.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag : 09.00 - 12.30 + 14.30 - 18.00 · Samstag: 09.00 - 12.00

Sommer, Sonne, Urlaub
Gegen Vorlage der BDS-Feudenheim Card erhalten Sie 15% Rabatt auf alle vorhandenen Sonnencremes
Gültig bis 31. August 2019
*Rabatt nicht kombinierbar mit anderen Aktionen
APOTHEKE Beyer
Gute Gesundheit. Gute Preise. Inh. Eva Wolfmüller e.K.
Hauptstraße 81-83 • 68259 Mannheim-Feudenheim • Tel.: 0621 / 79 33 44
info@apotheke-beyer.de • www.apotheke-beyer.de

Gegen Vorlage der BDS-Feudenheim Card erhalten Sie bis Ende August:
10%
· auf alle Sonnenpflegeprodukte
· auf Anti-Aging Beauty Drink Hyaluron
SCHÖN&GESUND
Edeltraut Steinmann
Pfalzstr. 6 · 68259 MA-Feudenheim · Tel. 06 21/79 77 76

PIZZERIA TRADITIONALE Mamma Lucia PIZZA AND MORE SINCE 1992
0621 - 79 52 62
Hauptstraße 66
68259 MA-Feudenheim
Öffnungszeiten:
Di-Sa von 11.30-14.30 Uhr & 17-23 Uhr
So von 11.30- 14.30 Uhr & 16-22 Uhr
Gegen Vorlage der BDS-Feudenheim Card erhalten Sie 0,50 Euro Nachlass auf jede Pizza. Gültig bis 31. Juli 19

Farbauffrischung für den Sommer
NEU jetzt in voll Klimatisierten Räumen
Gegen Vorlage der BDS-Feudenheim Card erhalten Sie bis einschl. 31. August `19 auf alle Tönungen 10% Rabatt
Haarstudio am Eck
Familiär Freundlich Fair
Scheffelstr. 43 • 68259 MA
0621 / 79 13 45
www.haarstudio-am-eck.de

Brunnen-Apotheke
Ihre Feudenheimer Apotheke
Sie erhalten gegen Vorlage der BDS Feudenheim-Card 10%
auf alle nicht Verschreibungspflichtigen Produkte
www.brunnen-apotheke-mannheim.de
Hauptstr. 44, 68259 MA, Tel 0621-79 21 26, Fax 0621-79 48 27
Mo-Fr 8-13 Uhr & 14.30-18.30 Uhr sowie Sa 8-13 Uhr

haar.genau.brigitte.mühlbach
Gegen Vorlage der BDS-Feudenheim Card erhalten Sie einen 5% Donnerstagsrabatt.
Lassen Sie sich überraschen!
brigitte.mühlbach
Friseurmeisterin
Hauptstraße 40
68259 MA-Feudenheim
0621 /79 60 64

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Ein Gewinn für den ganzen Stadtteil

SHOPPEN & SPAREN

Attraktive Angebote bei teilnehmenden Betrieben

Metzgerei Fehrenbacher

Ein Anbieter der Feudenheim Card ist die Metzgerei Fehrenbacher in der Hauptstraße. Zehn Prozent weniger für die hausgemachte Fleischwurst bezahlen – das lohnt sich doch.

Eiscafé Venezia

In der Gelateria Venezia gibt es auf diese Karte sogar 20 Prozent Preisnachlass auf ein großes Spaghetti-Eis – die ideale Abkühlung in der Sommerhitze.

Raumausstattung Ampersberger

Auch Raumausstatter Walter Ampersberger gewährt auf die Feudenheim Card satte Rabatte. Wer sich ein neues Fensterkleid aussucht, bekommt auf alle Gardinenstoffe einen Rabatt von zehn Prozent und bekommt noch die große Auswahl und Beratung des Fachbetriebs dazu.

Apotheke Beyer + Brunnen-Apotheke

Zur Urlaubssaison besonders passend spart man in den Apotheken. In der Apotheke Beyer gibt es bei Vorlage der Karte 15 Prozent auf alle vorhandenen Sonnencremes, in der Brunnen-Apotheke erhalten Kunden zehn Prozent Rabatt auf alle rezeptfreien Waren. Dieser Rabatt ist nicht mit anderen Vergünstigungen kombinierbar.

Versand-Partnershop Raudzis

Der Partnershop Gerhard Raudzis, der neben der Postfiliale auch einen Reparaturservice anbietet, gibt fünf Prozent Ermäßigung auf Schuhreparaturen.

Kosmetik-Studio „Anna W."

Luftige Leinenmode hat das Geschäft von „Anna W." im Angebot, das Mode & Kosmetik vereint. InhaberInnen der Feudenheim Card sparen hier beim Einkauf modischer Bekleidung sieben Prozent.

Kosmetikstudio „Schön und gesund"

Die Kosmetikerin Edeltraut Steinmann von „Schön und gesund" gewährt passend zur Sommerzeit einen Rabatt von zehn Prozent auf Sonnenpflegeprodukte und auf den Anti Aging Beauty Drink Hyaluron.

Juwelier Jacob

Der seit 35 Jahren bestehende Familienbetrieb Juwelier Jacob bietet zu jeder Jahreszeit wertvolle Geschenkideen und Uhren. Bei der Sommeraktion der Feudenheim Card lohnt es sich aber doppelt, hier einzukaufen: Die Kunden mit Feudenheim Card erhalten ab einem Einkaufswert von 100 Euro einen Treuegutschein von zehn Prozent.

Minou

Bei Minou macht schon der Schaufenster-Bummel Spaß: Puppenküchen, Kaufläden, Holzeisenbahnen und andere Spielsachen versetzen einen in die eigene Kindheit. Hübsche Stoffe, Bastelsachen, Geschirr und Papeterie geben gute Geschenke ab. Mit der Feudenheim Card gibt es bei einem Einkauf ab zehn Euro eine Aqua-Licious-Flasche* gratis dazu, solange der Vorrat reicht. (*faltbare und wiederverwendbare Trinkflasche mit Karabinerhaken)

Zigarren Behm

Zigarren Behm gewährt vom 15. Juli bis zum 30. September fünf Prozent Rabatt auf das Schreibwarensortiment (ausgenommen sind Produkte der Firma Lamy). Im Aktionszeitraum kostet das Einbinden von Büchern mit „Colibri Cover System" 1,70 Euro pro Stück.

Mode, Mieder, Kurzwaren Heike

Das Geschäft „Mode, Mieder, Kurzwaren Heike" ist eines der Traditionsgeschäfte der Feudenheimer „Einkaufsmeile". Die Inhaberin Heike Martin bietet gegen Vorlage der Feudenheim Card attraktive Rabatte auf ausgewählte Marken und Produkte: Zehn Prozent Rabatt gibt es auf Schiesser Damen- und Herren-Nachtwäsche Langarm und lange Hose.

Hartmann Elektrotechnik

Bei Hartmann Elektrotechnik erhalten die Kunden auf Zubehör von jura-Kaffeemaschinen einen Rabatt von zehn Prozent.

Optik Siegert

Gegen Vorlage der BDS-Feudenheim Card erhalten die Kunden bei Optik Siegert bis 31. Oktober 20 Euro Rabatt bei einem Brillenkauf ab einem Warenwert von 300 Euro. Der Spezialist rund ums gute Sehen in Feudenheim bietet nicht nur professionelle Beratung und zuverlässigen Service, sondern auch beste Qualität.

Haarstudio am Eck + Haar Genau

Bei Kerstin Bäumer im „Haarstudio am Eck" gibt es eine sommerliche Farbauffrischung: Bis zum 31. August sind alle Tönungen zehn Prozent günstiger. „Haar Genau Brigitte Mühlbach" gewährt einen Donnerstagsrabatt in Höhe von fünf Prozent. Die Haarschneidespezialistin legt seit 35 Jahren besonderen Wert auf den Haarschnitt.

Verlagsbuchhandlung Waldkirch

Nicht nur guten Lesestoff für den Urlaub, sondern auch ausgewählte Kunstpostkarten und Glückwunschkarten für jeden Anlass gibt es in der Verlagsbuchhandlung Waldkirch. Im Aktionszeitraum bietet die Buchhandlung zehn Prozent Preisreduzierung auf Postkarten im Juli und August.

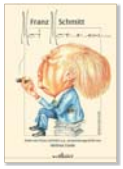
Pizzeria Mamma Lucia

In der Pizzeria Mamma Lucia, die seit 30 Jahren in Feudenheim ansässig ist, gibt es bis zum 31. Juli 0,50 Euro Nachlass auf jede Pizza – lassen Sie es sich schmecken.

SOS Medien

Der Verlag für Ihre Mannheimer Stadtteil-Nachrichten druckt für Inhaber der Feudenheim Card 1000 Visitenkarten auf hochwertigem 300-Gramm-Papier im vierfarbigen Bilderdruck für 49 Euro statt für 89 Euro.

Buch und Kunst Helmut Linde



Auch Buch und Kunst Helmut Linde beteiligt sich an der Rabatt-Aktion. Bei ihm gibt es das Buch „Moi Monnem" bis zum Ende seiner Sommerausstellung in der Kirchbergstraße 3 zum Aktionspreis von 10 Euro.

AUSSTELLUNG
BILDER GRAFIKEN SKULPTUEN
u. a. HAP-Grieshaber, Klaus Böttger, Karl Petry, Erich Sauer, Jo Weidenbusch
Besichtigung und Verkauf jeden Samstag und Sonntag von 15.00 - 19.00 Uhr.
Gegen Vorlage der BDS-Feudenheim Card erhalten Sie bis zum 05.10. Das Buch „MOI MANNEM" zum Ausstellungspreis von 10,00 €
LINDE Buch und Kunst
Kirchbergstr. 3
Mannheim Feudenheim
Tel.: 0621 794803

Gegen Vorlage der BDS-Feudenheim Card erhalten Sie bis 31. August 10 % Rabatt auf alle Gardinenstoffe.
Gardinen-, Polster-, Boden-, Tapezier- und Malerarbeiten
Hauptstr. 47 · 68259 Mannheim · Tel. 0621 / 7 99 29 05
ampersberger@t-online.de · www.ampersberger.de

Gegen Vorlage der BDS-Feudenheim Card erhalten Sie
10% Rabatt auf SCHIESSER
DAMEN- UND HERREN NACHTWÄSCHE LANGARM UND LANGE HOSE
Größe:
Damen 36 bis 52
Herren 46 bis 62
und 102 bis 110
Heike
Mode, Mieder und Kurzwaren
Hauptstraße 76
MA-Feudenheim
Tel. 06 21- 79 47 82
www.miederwaren-heike.de

Hartmann ELEKTROTECHNIK
Marcus Hartmann Elektrotechnik
Hauptstraße 29
68259 Mannheim
Telefon. 06 21 79 22 40
Telefax. 06 21 728 77 67
info@hartmann-mannheim.de
www.hartmann-mannheim.de
Gegen Vorlage der BDS-Feudenheim Card erhalten Sie
10 % Rabatt
auf das jura Zubehörsortiment
Gültig bis 31. Juli 2019

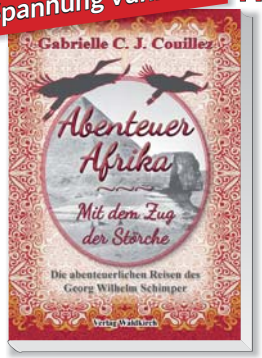
SONNENBRILLEN AUCH IN IHRER INDIVIDUELLEN GLASSTÄRKE ZU ATTRAKTIVEN PREISEN
Gegen Vorlage der BDS-Feudenheim Card erhalten Sie bis 31. Oktober 20,00 Euro Rabatt bei einem Brillenkauf ab einem Warenwert von 300,00 Euro
OPTIK SIEGERT
Inh. Frank Siegert
BRILLEN + KONTAKTLINSEN
SPORTBRILLEN + SONNENBRILLEN
Hauptstraße 78 · Mannheim-Feudenheim
Tel.:0621/79 20 56 · www.optik-siegert.de

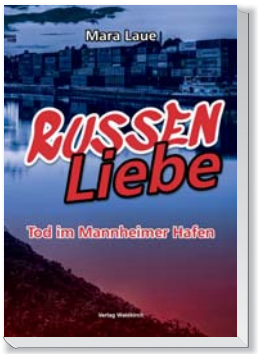
MINOU
Ihr Spielzeugladen in Feudenheim

Schönes für Mama und Baby
Papeterie · Geschirr · Stoffe
Spiele für Groß und Klein
www.minoumannheim.de
Neckarstraße 1 · Feudenheim

Ihr Fachgeschäft im Herzen von Feudenheim

Gegen Vorlage der BDS Feudenheim-Card erhalten Sie vom 15. Juli bis 30. September zum Schulanfang 5% auf Schreibwaren (ausgen. Lamy-Produkte).
Bücher zum Einbinden mit dem „Colibri Cover System" kosten nur 1,70 €
Zigarren Behm
Inh. Cornelia Schacht
Tabakwaren, Toto-Lotto, Schreib- und Spielwaren
RNV Fahrkartenverkaufsstelle
Prepaid-Karten sowie Gutscheine
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Hauptstraße 75 68259 Mannheim Tel.: 0621 / 791280 Fax: 0621 / 796749

Spannung vunn do! Heiße Ferienlektüre!


Historischer Roman
372 S., 16,– €; ISBN: 978-3-86476-121-8


Mannheim-Krimi
312 S., 15,– €; ISBN: 978-3-86476-125-6
www.verlag-waldkirch.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

i:SY www.isy.de

DAS moderne Pedelec mit BOSCH-Motortechnik.
Probefahren und staunen Sie! Erleben Sie ein unglaubliches Fahrgefühl. Einfach i:SY und perfekt.
Im Alltag.
Auf der Radreise.
Beim Transport.
Sie werden es lieben!
Versprochen.

Viele Farben und Ausführungen!

Auch als XXL-Version für Menschen von 190-210cm Körpergröße erhältlich.

FAHRRADwerkstattKÄSTLE
MA-Feudenheim Ziethenstraße 29 Tel. 98 19 03 76
Ihr Fahrrad-Fachgeschäft mit freier Fachwerkstatt für mechanische und elektrische Fahrräder
Inh.: Falk Friedrich Kästle Maschinenbau-Mechaniker und Fahrradmechaniker im Handwerk

ZIEHT AN, MACHT SÜCHTIG, MACHT SCHÖN
Lieblings
MODE, SCHUHE, SCHMUCK & ACCESSOIRES

SALE SALE
SALE

Lieblings Boutique
Sie finden uns in:
Feudenheim
Hauptstr. 31
Schwetzingen
Mannheimer Str. 6 (Fußgängerzone)
www.lieblings-boutique.com

SALE
starts
NOW
Bekleidung & Schuhe
bis zu 50% reduziert.

Augenlicht RETTER gesucht!
www.augenlichtretter.de
cbm

Solarschiff „Neckarsonne“

Das besondere Ausflugs-Erlebnis auf dem Wasser

Angetrieben von der Kraft der Sonne, gleitet der weltweit größte Solarkatamaran bei 50-minütigen Rundfahrten über den Fluss. Während das Schiff sanft und leise übers Wasser fährt, erleben die Fahrgäste die reizvollsten Ausblicke auf Heidelberg – Ausblicke, die es nur vom Wasser zu genießen gibt. In einer Umgebung, die den Ausflug zum Erlebnis macht. Neben der faszinierenden Rundumsicht bietet auch die Ausstattung angenehmen Komfort. Der größte und modernste Edelstahl-Solarkatamaran der Welt kann bis zu 250 Personen befördern. Im Innenraum des beheizbaren Solarschiffes befinden sich ca. 120 Sitzplätze und auf dem Freideck weitere 110. Das Schiff und der Anlegesteg sind rollstuhlfahrerfreundlich gestaltet. In den zwei Bistrotheken auf der „Neckarsonne“ gibt es Speisen und Getränke in reichlicher Auswahl. Das Schiff kann auch für besonderes Anlässe, wie Firmen- oder private Feiern, gemietet werden. An Bord erhalten Sie Informationen zur Strecke in deutscher und englischer Sprache.

Die Anlegestelle befindet sich direkt an der Alten Brücke (Karl-Theodor-Brücke) auf der Altstadtseite. Abfahrtszeiten sind Dienstag bis Sonntag, bis 30. September um 10 Uhr, 11.30 Uhr, 13 Uhr, 15 Uhr, 16.30 Uhr, 18 Uhr, vom 1. bis 31. Oktober um 11.30 Uhr, 13 Uhr, 15 Uhr und 16.30 Uhr. Informationen für Gruppen sind unter Telefon 06221 5840223 oder 06221 5840225 und per E-Mail guide@heidelberg-marketing.de erhältlich.

zg/red

Solarschiff „Neckarsonne“ vor der Altstadt von Heidelberg.
Foto: Heidelberger Solarschifffahrtsgesellschaft mbH

Weitere Informationen unter www.hdsolarschiff.com

DAS SOLARSCHIFF „NECKARSONNE“
Die Attraktion in Heidelberg

Mit dem Solarschiff lautlos und abgasfrei die Schönheit der Stadt erleben -
bei Sonnenschein, Regen, Dämmerung und bei Nacht
Anfragen und Buchungen unter:
Kapitän Ingo Ilzhöfer · T. 07263/409284 · Mobil: 0173/9838637
www.HDSolarSchiff.com · neckarsonne@t-online.de
Abfahrtszeiten:
10/11.30/13/15/16.30/18 Uhr
Montag Ruhetag außer Feiertage

Schnakenalarm entlang des Rheins

Was gegen die Plagegeister hilft

Im Volksmund heißen sie „Schnaken“, doch eigentlich wäre „Stechmücken“ die richtige Bezeichnung. Aber egal, wie man diese lästigen Biester auch nennt, in diesem Sommer fallen sie einem besonders auf die Nerven. Und das liegt daran, dass es bei der Bekämpfung der Larven zu Problemen kam: Zunächst sorgten die starken Regenfälle im Mai für einen Massenschlupf von Stechmückenlarven. Dann fielen auch noch beide Hubschrauber, die entlang des Rheins die Mückenlarven bekämpfen, aus.

Wer abends gerne mal auf der Terrasse sitzt, am Neckar spazieren gehen möchte oder sich mit Freunden zum Joggen trifft, muss damit rechnen, gestochen zu werden. Insbesondere in der Nähe von Gewässern ist das Risiko besonders hoch, und während die Schnaken am Tage eher auf der faulen Haut liegen, werden sie abends umso aktiver.

Doch was hilft, wenn man erst einmal gestochen ist und am liebsten nur noch kratzen würde? Vor dem Gang in die Apotheke sollte man es erst einmal mit den guten, alten Hausmittelchen versuchen: Mit einer frisch aufgeschnittenen Zwiebel über den Stich reiben – das nimmt den Juckreiz, wirkt antibakteriell und reduziert die Schwellung. Der Saft der Aloe Vera kühlt und lindert den Juckreiz, das Gleiche kann man mit Essig erreichen. Und wer lieber der Pharmazie vertraut, besorgt sich in der Apotheke ein Gel gegen Insektenstiche, das kühlt und den Juckreiz lindert.

In diesem Sommer besonders lästig sind die Stechmücken.
Foto: Pixabay/Mark Minge

Und bevor die Schnaken das nächste Mal zubeißen: Man kann durch bestimmte Maßnahmen auch vorbeugen. Fliegengitter und lange Kleidung halten die Insekten ab, Gebiete mit Gewässern sollte man vor allem in den Abendstunden meiden, denn hier halten sich die Tiere besonders gerne auf. Außerdem mögen sie Schweißgeruch. Und dagegen hilft duschen. Und das ist bei diesen Temperaturen ja auch sehr angenehm.

and

Entdeckungsreise im Maislabyrinth

Alles dreht sich rund um das Phämomen „Zeit“

Das Maislabyrinth am hegehof bietet Kindern, Erwachsenen und allen Junggebliebenen ein einzigartiges Erlebnis. Zwischen raschelnden, hohen Maispflanzen den richtigen Pfad zu sieben versteckten Stationen zu finden, ist jedes Jahr eine neue Herausforderung – verbunden mit einem spannenden Rätselspiel, bei dem tolle Preise winken. Dabei dreht sich in diesem Jahr alles rund um das Phämomen „Zeit“ in Kooperation mit den Reiss-Engelhorn-Museen (rem) und ihrer aktuellen Ausstellung „Alles mit der Zeit“. Das Labyrinth ist vom 5. Juli bis Mitte Oktober 2019 täglich geöffnet von 9 bis 18 Uhr. Kinder von 5 bis 15 Jahre zahlen vier Euro, ab 16 Jahre fünf Euro Eintritt. Umrahmt wird das Maislabyrinth von einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm.

Sonntag, 7. Juli, 11 bis 17 Uhr: Kinderfest am Labyrinth, Live-Musik mit Lily & Co., Ponyreiten, Kutschfahrten, Basteln und buntes Programm. Experimentalarchäologe Rudi Walter geht mit Kindern auf Spurensuche in längst vergangene Zeiten. Samstag, 20. Juli, ab 20 Uhr: Mondscheinnacht im Labyrinth, New Orleans Nacht mit Live-Musik von Huub Dutch und Band. Samstag, 17. August, ab 20 Uhr: Spanische Nacht mit Roberto Moreno live, Labyrinth bei Nacht. Donnerstag, 3. Oktober, 12 bis 17 Uhr: Abschiedsfest am Feiertag für die ganze Familie, Live-Musik der „Altrheinmusikanten“, Kurpfälzer Spezialitäten, Ponyreiten, Kürbisschnitzen, Kutschfahrten und Unterhaltung. Zu allen Veranstaltungen wird es eine Auswahl an leckeren Speisen und Getränken geben.

zg/red

Weitere Informationen unter www.hegehof.de

„Theater im Park“ zeigt Goethes „Faust“

Am 3. August beginnt in Mannheim die Freiluftsaison für „Theater im Park“, und die Zuschauer können Johann Wolfgang von Goethes „Faust“ an einem lauschigen Sommerabend mitten in der Natur erleben. Sie allein bietet die Kulisse für diesen Klassiker aller Klassiker. Eine besondere Atmosphäre für die Tragödie um den angesehene Wissenschaftler und Lehrer Dr. Heinrich Faust, der nach dem sucht, „was die Welt im Innersten zusammenhält“. Beruflich wie privat gescheitert, unglücklich und lebensmüde schließt er mit Mephisto, dem Teufel, einen Pakt: Verspricht ihm seine Seele, falls dieser ihn zu einem glücklichen Menschen macht. Ein fataler, ein trügerischer Handel. Welche tragischen Wendungen Fausts Leben und die vom Teufel eingefädelte Liebesgeschichte zu Gretchen nimmt, kann das Publikum hautnah und unter freiem Himmel sowohl im Unteren Luisenpark, im Park auf dem Pfalzplatz sowie im August-Bebel-Park miterleben. Die Premiere am Samstag, 3. August, findet um 20 Uhr im Unteren Luisenpark in der Oststadt statt. Weitere Aufführungen (Beginn jeweils 20 Uhr) im Unteren Luisenpark: 4. August, 6. August, 7. August, 8. August, 9. August, 10. August; August-Bebel-Park Neckarau: 11. bis 17. August; Pfalzplatz auf dem Lindenhof: 20. bis 23. August. Karten kosten zwölf Euro (ermäßigt neun Euro). Wegen begrenzter Platzzahl ist eine Online-Reservierung unter www.theater-park.de unbedingt erforderlich. Auf der Website gibt es zudem aktuelle Informationen, falls die Wetterlage schlecht oder unsicher sein sollte. *red/pbw*

Majestätische Greifvögel und Polarfüchse

Attraktionen und Artenschutz im Wildpark und Greifvogelzoo Potzberg

Ein einmaliges Naturerlebnis für die ganze Familie bietet ganzjährig der Wildpark und Greifvogelzoo Potzberg bei Kusel (66887 Föckelberg, Tel. 06385 6249, E-Mail wildpark@potzberg.de). Hauptattraktion ist die Falknerei. Dort finden von Ende März bis Ende Oktober Freiflüge von königlichen Adlern, mächtigen Geiern, pfeilschnellen Falken, gewandten Milanen und listigen Bussarden statt. Zu den Stars im Wildpark Potzberg gehören die beiden Andenkondore Napoleon und Josefine. Andenkondore sind die größten flugfähigen Vögel der Welt. Sie können eine Flügelspannweite bis zu 3,50 Meter erreichen. Ein weiteres Highlight des Wildparks ist Alfred, der Mönchsgeier. Die Falknerei versteht sich nicht nur als Besucherattraktion, sondern trägt durch Nachzucht seltener Arten zum Artenschutz bei. „Artenschutz und Informationen sind unsere Ziele, der Erhalt der Artenvielfalt in unserer Natur ist unsere Pflicht", so die Betreiber. Für die Kleinen gibt es direkt an der Hütte, in Nähe des Eingangs zum Park, auch einen großen Erlebnis-Spielplatz. Der Wildpark ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. In der Saison 2019 findet täglich um 15 Uhr eine Flugschau statt. An Sonntagen gibt es zusätzlich um 12 Uhr eine Kinderflugschau (Harris Hawk). Die Kinder dürfen hier die Greifvögel selbst fliegen. Während der Schulferien in Rheinland-Pfalz wird außerdem mittwochs, donnerstags und freitags, jeweils um 12 Uhr, eine Harris Hawk-Flugschau angeboten. Neu im Programm ist eine eindrucksvolle Polarfuchsfütterung. *red*

Majestätische Greifvögel kann man im Wildpark Potzberg hautnah erleben. Foto: Wildpark Potzberg

Infos unter www.wildpark.potzberg.de

Ritterrüstungen und Kanonenkugeln

Auf Burg Berwartstein gibt es einiges zu sehen

Rüstungen und Waffen sind in der Burg zu sehen. Foto: Burg Berwartstein

Er hat offenbar einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen, denn sein Name geistert noch heute durch die elsässischen Stuben: „Wenn du nicht brav bist, dann kommt Hans Trapp …". Dabei ist Hans von Trotha schon Anfang des 16. Jahrhunderts auf seiner Burg, dem Berwartstein bei Erlenbach im Wasgau, gestorben. Bei einem Familienausflug können Alt und Jung auf den Spuren des Ritters wandeln. Die Wand im Rittersaal, heute eine Gaststätte, gehört zu den ältesten noch vorhandenen Teilen der bereits unter Kaiser Barbarossa existierenden Burg. Die urige Burgküche gibt es ebenfalls noch. Auch der Brunnen, der von Hand über 100 Meter tief in den Felsen gehauen wurde, um in Belagerungszeiten ausreichend Wasser zu haben, ist noch vorhanden. Ein Stockwerk höher sind neben Rüstungen und Waffen die Foltergeräte ausgestellt, mit denen im Mittelalter Geständnisse erzwungen und Geheimnisse buchstäblich herausgepresst wurden. Noch gruseliger wird es dann unter Tage. In den dunklen Felsengängen soll heute noch die „Weiße Frau vom Berwartstein" umhergeistern. Da freut sich der Besucher, wenn er endlich wieder ans Tageslicht kommt und von einer der beiden Burgterrassen den Blick über die Weiten des Pfälzerwalds schweifen lassen kann. Der Berwartstein ist von März bis Oktober täglich und über Winter samstags und sonntags geöffnet. Neben regelmäßigen Führungen werden Sonderaktionen wie Führungen im Fackelschein oder Rittermahle angeboten. Seit kurzem sind sogar Übernachtungen auf der Burg möglich. *zg/red*

Weitere Infos unter www.burgberwartstein.de

B+O SENIORENZENTRUM BRÜHL

SOMMERFEST
TAG DER OFFENEN TÜR

06. JULI 2019 - 11:00 UHR BIS 18:00 UHR

Genießen Sie an diesem Tag gemeinsam mit uns ein paar schöne Stunden mit Sektempfang, Kaffee und Kuchen, Grillstand und Tombola.

Kostenloses Kinder-Betreuungsprogramm: Spieleparkour mit "Pferde"-Wettrennen, Dosenwerfen, Kinderschminken, Kreativ-Bereich, Erlebnis-Stand "Welt der Sinne", großer Hüpfburg und Waffel-Stand.

Musikalische Untermalung der Veranstaltung durch das Rosenthal-Duo.

An diesem Tag erhalten Sie Informationen über das B+O Seniorenzentrum, den Ambulanten Pflegedienst, die Tagespflege und die Physiotherapie in Form von qualifizierten Beratungsgesprächen und Hausführungen, die Sie unverbindlich in Anspruch nehmen können.

B+O SENIORENZENTRUM
MANNHEIMER LANDSTRASSE 25 | 68782 BRÜHL
ANFAHRTSKIZZE UNTER: WWW.BO-SENIORENZENTRUM.DE

MITTELALTER HAUTNAH ERLEBEN
- Burgführungen täglich
- Speisen im historischen Rittersaal
- Wohnen wie die Burgherren
- Romantische Felsterrasse

BURG BERWARTSTEIN, 76891 Erlenbach
Tel. 06398-210, www.burgberwartstein.de

REZEPT O`batzd is!

Obatzder schmeckt am besten mit einer frischen Laugenbrezel. Foto: Pixabay/Michel Labatut

Eines der klassischen bayerischen Brotzeit-Gerichte ist „Obatzder", was so viel bedeutet wie „Angerührter". Ursprünglich wurde Obatzder hergestellt, um alten Käse – vorwiegend Brie oder Camembert – noch irgendwie zu verwerten.

ZUTATEN:
200 g Brie od.Camembert (im kalten Zustand entrinden)
50 g Butter
2 EL fein gewürfelte Zwiebeln
2 EL Sauerrahm
30 ml Bier
¼ TL scharfes Paprikapulver
1 TL süßes Paprikapulver
¼ TL Salz, Kümmel nach Wunsch

ZUBEREITUNG:
Zutaten vor der Zubereitung eine halbe Stunde bei Zimmertemperatur ruhen lassen. Mit einer Gabel wird der Käse mit der Butter zerdrückt – „ogebatzd". Nach und nach kommen alle anderen Zutaten dazu. Sollte die Masse zu steif sein, kann man mit einem weiteren Löffel Bier nachhelfen. Der Obatzder wird zu Laugenbrezeln gegessen, dazu schmeckt ein kühles „Helles". *and*

KOMPAKT

Weltklasse-Tennis in Mannheim

MANNHEIM. Der amtierende Deutsche Meister der Herren startet am 7. Juli zur Titelverteidigung in seine 43. Bundesliga-Saison. An vier Terminen kann man spannendes Weltklasse-Tennis bei Heimspielen des Tennisklub Grün-Weiss Mannheim e. V. auf der Anlage am Neckarplatt 11 in familiärer Atmosphäre erleben. Am Sonntag, 14. Juli, ist ab 11 Uhr der TC Großhesselohe München zu Gast im Sportpark Pfeifferswörth. Am darauffolgenden Sonntag, 21. Juli, tritt Grün-Weiss gegen den TC Weinheim 1902 an. Am Sonntag, 4. August, spielt der Klub ab 11 Uhr gegen Kurhaus Lambertz Aachen, und am Samstag, 10. August, geht es ab 12 Uhr gegen Blau-Weiß Timberland Finance Krefeld.

red/Foto: Grün-Weiss

Weitere Infos und Termine unter www.gruen-weiss-mannheim.de

Individuell ABSCHIED NEHMEN
Bestattung · Vorsorge · Finanzierung

Ihr zuverlässiger Partner.
Jederzeit erreichbar.

pietät hiebeler
Bestattungstradition seit 1959

www.pietaet-hiebeler.de
Heidelberg | Mannheim | Schwetzingen
Mittermaierstraße 9 | Friedrichstraße 3-5 | Friedrichsfelder Straße 2
06221 - 9 70 50 | 0621 - 84 20 70 | 06202 - 18 68 4

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985

Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in **Wallstadt** und **Feudenheim** zur Seite.

Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen

ZENTRALRUF: MA - 33 99 30

Erd-/Feuerbestattung komplett ab 950,- € zzgl. öffentliche Gebühren

Mannheim, Am Friedhof 33 - Filiale Wallstadt, Merowingerstr. 8

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst

Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

TERMINE

FEUDENHEIM

- **Samstag, 6. Juli**
  14 Uhr, Brunnenfest, Rathausplatz
- **Sonntag, 7. Juli**
  11 Uhr, Abenteuergottesdienst, St. Peter-und-Paul
  14 Uhr, Sommerfest WSV Feudenheim, Maulbeerinsel
- **Samstag, 13. Juli**
  10 Uhr, Gockelfest, Kleintierzuchtanlage Feudenheim
- **Sonntag, 14. Juli**
  17 Uhr, Sinfoniekonzert mit TonArte, Kulturkirche Epiphanias
- **Freitag, 19. Juli**
  18.30 Uhr, Spiele-Abend, Theodor-Fliedner-Haus
- **Samstag, 20. Juli**
  18 Uhr, Jazz-Vesper mit Alexandra Lehmler, Kulturkirche Epiphanias
- **Sonntag, 21. Juli**
  12 Uhr, Jahresfest der Liebenzeller Gemeinde, Schwanenstr. 8
  19 Uhr, Viecherei: tierisch-musikalisch, Konzert mit Flaute cantabile, Kulturkirche Epiphanias

WALLSTADT

- **Donnerstag, 18. Juli**
  19 Uhr, Film: „STYZ: Ist Menschlichkeit nicht Pflicht?", Kinderhaus Edith Stein
- **Freitag 19. Juli**
  19 Uhr, Kerwe, Rathausplatz
- **Samstag, 20. Juli**
  17 Uhr, Kerwe, Rathausplatz
- **Sonntag, 21. Juli**
  11 Uhr, Kerwe-Frühschoppen, Rathausplatz

SCHWETZINGERSTADT/ OSTSTADT

- **Mittwoch, 10. Juli**
  19 Uhr, Infoveranstaltung zum Thema „Radschnellwege", Trafohaus, Keplerstraße 22
- **Samstag, 13. Juli**
  12-23 Uhr, 40. Stadtteilfest Schwetzingerstadt/Oststadt, Otto-Beck-Straße
- **Sonntag, 14. Juli**
  10-16 Uhr, 40. Stadtteilfest Schwetzingerstadt/Oststadt, Otto-Beck-Straße
  11-18 Uhr, Sport und Spiel am Wasserturm
- **Freitag, 19. Juli**
  18 Uhr, „ORGEL:PUNKT:SECHS", Christuskirche
- **Freitag/Dienstag, 19./-23. August**
  9-14 Uhr, Sommerferienspielaktion von Spielmobil Mannheim „Kunstwelten – Die Welt ist bunt", Unterer Luisenpark

NEUOSTHEIM/ NEUHERMSHEIM

- **Freitag, 5. Juli**
  10-20 Uhr, Equitana Open Air, Maimarktgelände
- **Samstag, 6. Juli**
  9-20 Uhr, Equitana Open Air, Maimarktgelände
- **Sonntag, 7. Juli**
  9-18 Uhr, Equitana Open Air, Maimarktgelände
- **Samstag, 13. Juli**
  14.30 Uhr, Eröffnung Stadtteilfest Neuhermsheim, Dehof-Arkaden
- **Samstag, 20. Juli**
  18 Uhr, Nacht der offenen Tür, Planetarium, Eintritt frei

So funktioniert die Stadt

Pfingstferienspiel heiß begehrt / Im Sommer dreht sich alles um die Kunst

OSTSTADT. „Es ist schon ein besonderes Amt", antwortete Lilly Barthelmeß auf die Frage, warum sie nach 2017 auch 2019 als Bürgermeisterin der „Luisenstadt" kandidiert hat. Die mittlerweile Zwölfjährige könnte theoretisch 2021 eine dritte Amtszeit anhängen. Doch zunächst einmal widmete sich die wiedergewählte Bürgermeisterin mit ihren Stadträten dem aktuellen Tagesgeschäft in der Spielstadt im Unteren Luisenpark. Wer sich im Einwohneramt registrierte, konnte jederzeit ins Geschehen einsteigen. Die Luisenstadt-Bürger arbeiteten im Rathaus, beim Juwelier, auf der Post oder im neuen Bereich Grünholz. Dort wurden Holzbesteck, Schlüsselanhänger oder Halsketten geschnitzt und anschließend verkauft. „Die eingenommenen Luisen-Euro tragen wir auf die Bank", erklärten Fabian und Alexander. Als Mitarbeiter im Verkauf erhielten sie vom Chef abends ihre Lohnzettel. Von den acht Euro wurden zwei an Steuern einbehalten.

Luisenstadt-Bürgermeisterin Lilly Barthelmeß mit Spielmobil-Leiter Michael Nied vor dem Arbeitsbereich „Grünholz". Foto: Warlich-Zink

Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahre lernen in der Luisenstadt spielerisch, wie Stadt, Verwaltung und Arbeitsleben funktionieren. Die Akteure in der Klangwerkstatt merkten schnell, dass sie sich etwas einfallen lassen müssten, um an Einnahmen zu kommen. „Wir verkaufen ja keine Ware. Daher haben wir uns ein Event überlegt", erklärten die Mädchen, warum sie eifrig Werbung machten für ihre „Bibi- und Tina-Party" für drei Luisen-Euro Eintritt. Das Geld bedeute zum einen mehr Gehalt für die Mitarbeiter, aber auch ein Ausflug in die Strandoase sollte drin sein. Und genau so soll es funktionieren. Denn die alle zwei Jahre stattfindende Luisenstadt hat zum Ziel, dass die Mädchen und Jungen ihre Angelegenheiten selbst regeln, Verantwortung übernehmen und Gemeinwesen gestalten. Bürgermeisterin und Stadträte nehmen dabei die Anliegen der einzelnen Betriebe und Einrichtungen sowie der Bürger auf und suchen gemeinsam nach Lösungen für die anfallenden Aufgaben und Probleme. Die Teilnahme ist stets kostenfrei. Auf das Angebot des Mannheimer Spielmobils während der Pfingstferien folgt bald schon die nächste Ferienaktion. „Während der Sommerferien schlagen wir vom 19. bis 23. August sowie vom 26. bis 30. August wieder unsere Zelte im Unteren Luisenpark auf", informiert Michael Nied. Auch das Motto des nächsten Ferienspiels verrät der Leiter des Spielmobils. Es lautet: „Kunstwelten – Die Welt ist bunt". Die offene Großspielaktion richtet sich ebenfalls an Sechs- bis Vierzehnjährige. Die Kinder können in das Museumsleben eintauchen und in den unterschiedlichsten Ateliers mit verschiedenen Materialien arbeiten. Wer möchte, kann sich ins Kuratorium wählen lassen und gemeinsam mit dem Direktor die Geschicke des Museums lenken oder im Dokumentationszentrum, der Verwaltung oder im Museumscafé mitarbeiten. Auch dieses Ferienspiel ist kostenlos und die Teilnahme ohne Voranmeldung möglich. *pbw*

SP Weitere Fotos unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 19. Juni

FÜR SIE HIER VOR ORT
Schwetzingerstadt • Oststadt • Neuostheim
Neuhermsheim • Feudenheim • Wallstadt

BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

SERVICE FREI HAUS

Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag per E-Mail an info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieb weiter. Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

UNSER TEAM VOR ORT

Heike Warlich-Zink
(Redaktion Schwetzingerstadt/Oststadt/Neuostheim/Neuhermsheim)
Bühler Straße 26
68239 Mannheim
Fon/Fax 0621 43 71 42 31
E-Mail:
h.warlich-zink@sosmedien.de

Andrea Sohn-Fritsch
(Redaktion Feudenheim, Wallstadt)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Mobil 0173 64 75 712
E-Mail:
a.sohn-fritsch@sosmedien.de

Thomas Jentscheck
(Anzeigenberatung)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621 82 09 13 16
Mobil 0176 24 26 68 59
E-Mail:
t.jentscheck@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2019

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
23. August (12. August)	(Kurz-)Urlaub in der Region
20. September (09. September)	Rund ums Haus
11. Oktober (30. September)	Gesundheit/Kerwe Feudenheim
31. Oktober (21. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
22. November (11. November)	Advent / Essen & Trinken
20. Dezember (09. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 23. August

Thema in der nächsten Ausgabe:

Seit 1865 - älteste Glaserei Mannheims
„Tradition schafft Vertrauen"

Glas Fenster Türen

Neue Anschrift, neues Gebäude.
Alles andere bleibt!
Innstraße 44 - 68199 Mannheim

Glaserei Simon - Innstraße 44 - 68199 Mannheim - Telefon: 0621-851516 - Telefax: 0621-857587 - info@glassimon.de - www.glassimon.de